

GaLaBau Magazin

10 2026 | 59. Jahrgang, Oktober 2026

Highlights der
GaLaBau 2026

Seite 10



DAMIT DER WINTER DICH NICHT AUSBREMST!



Vergölst
Reifen + Autoservice

NACHLÄSSE
auf alle Reifen
und Services!

Ein starkes Netzwerk

Bei unserem BAMAKA-Partner Vergölst kannst du deinen Fuhrpark kostengünstig warten und reparieren lassen.

Mit den Nachlässen der BAMAKA sparst du bei jedem Reifen- oder Ölwechsel sowie allen weiteren Fahrzeugservice-Angeboten. Garantiert auch in deiner Nähe!



www.bamaka.de/vergoelst

So funktioniert's

- 1** Lade das Antragsformular unter bamaka.de/vergoelst herunter und sende das ausgefüllte Formular an Vergölst.
- 2** Vergölst legt deine Kundennummer an und verknüpft sie automatisch mit dem BAMAKA-Nachlass. Sie wird dir per E-Mail mitgeteilt.
- 3** Nun kannst du die Leistungen und Produkte mit deiner Kundennummer zu den BAMAKA-Konditionen in jedem Vergölst-Fachbetrieb in Anspruch nehmen.

BAMAKA Kundenservice
Tel: +49 2224 981 088 77
service@bamaka.de

Irrtümer, Konditionsänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Ganz einfach beim Verband, unserem Kundenservice oder online unter **www.bamaka.de/registrierung** registrieren. Die Zugangsdaten werden schnellstmöglich per Email und Post zugesendet.

Noch nicht registriert? So geht's!



Inhalt

10 | 2026



Foto: BGL/Karmann

Fokusthema

Seite 10

Highlights der GaLaBau 2026

Vier Tage voller Begegnungen, Begeisterung und besonderer Momente: Die GaLaBau 2026 hat Menschen zusammengebracht, Ideen sichtbar gemacht und herausragende Leistungen gewürdigt. Von den Gewinnern des Landschaftsgärtner-Cups über die ausgezeichneten Innovationen und Trends bis hin zu persönlichen Stimmen und inspirierenden Geschichten. Ein Rückblick auf die Höhepunkte einer Messe, die noch lange nachwirkt.



Seite 4

Image- und PR-Kampagne auf Kurs

Marktforschung, Messeaktionen und neue Motive: Die Image- und PR-Kampagne des BGL nimmt Fahrt auf.

Foto: BGL/Karmann



Seite 6

Branchenreport 2026 erschienen

Zahlen, Trends und Perspektiven: Der neue Branchenreport zeigt die Entwicklung des GaLaBaus und liefert aktuelle Einblicke in Markt und wirtschaftliche Lage.

Foto: BGL/Rottenkolber



Seite 8

TASPO Award: Die Nominierten

Fünf Mitgliedsbetriebe sind für den TASPO Award „Bestes GaLa-Bau-Projekt Firmengarten“ nominiert. Wir stellen ihre Projekte vor.

BGL-News

Seite 04

Fokusthema

Seite 10

GaLaBau Netzwerk

Seite 30

Aus den Landesverbänden

Seite 31

Neues aus dem Webshop

Seite 34

Unternehmen und Produkte

Seite 36

31 Impressum



WhatsApp-Kanal

Aktuelle Meldungen, wichtige Branchenthemen und Einblicke in die Arbeit des BGL direkt aufs Smartphone: Folgen Sie unserem WhatsApp-Kanal und bleiben Sie auf dem Laufenden. Einfach QR-Code scannen und dabei sein!



BGL-Newsletter

Der Newsletter des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) versorgt Verbandsmitglieder, Unternehmen der Branche und andere Interessierte in regelmäßigen Abständen mit Informationen. Melden Sie sich jetzt an!

Neuigkeiten aus der Image- und PR-Kampagne (IPR)



 **Im Sommer dieses Jahres hat der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit unter dem Vorsitz von BGL-Vizepräsidentin Uschi App turnusmäßig eine Marktforschung (MaFo) durchführen lassen und unter anderem seine neue Image- und PR-Kampagne auf den Prüfstand gestellt.**

Die Ergebnisse bestätigen den eingeschlagenen Kurs: Die neuen Werbemaßnahmen der Ende 2025 gestarteten Kampagne kommen an, erreichen die gewünschte Zielgruppe und entfalten Wirkung. Damit liefert die MaFo nicht nur wertvolle Erkenntnisse für die weitere Kampagnenarbeit, sondern zeigt auch, dass die Neuausrichtung der Kommunikation in die richtige Richtung geht.



Foto: BGL/Karmann

Die wichtigsten Erkenntnisse aus der MaFo

- Das Signum hat eine große Bekanntheit: Jede*r dritte Gartenbesitzer*in kennt es bereits. Das entspricht rund 13,7 Millionen Menschen.
- Noch wichtiger: Das Signum wird eindeutig mit dem Garten- und Landschaftsbau verbunden und repräsentiert die Branche überzeugend.
- Den Beruf der Landschaftsgärtnerin und des Landschaftsgärtners kennen 91 Prozent der Befragten. Er steht für Kreativität, Vielseitigkeit und abwechslungsreiche Aufgaben.
- Naturnahe Gärten treffen den Zeitgeist: Bei Klimaanpassung und vorausschauender Gartengestaltung wird dem Garten- und Landschaftsbau eine Schlüsselrolle zugeschrieben.
- Das Internet ist die mit Abstand wichtigste Inspirationsquelle für Fragen der Gartengestaltung.
- Bei Personen mit handwerklicher Ausbildung oder Tätigkeit wird der Beruf der Landschaftsgärtnerin oder des Landschaftsgärtners mit seiner Kombination aus Kreativität, Abwechslung und naturnahen Arbeiten als sehr attraktiv wahrgenommen.
- Die größte Eintrittsbarriere bleibt die Erwartung hoher körperlicher Belastung.

„Du bist GaLaBau“ in Nürnberg

Auf der Messe GaLaBau in Nürnberg wurde die Image- und PR-Kampagne erlebbar: In der Fotobox am BGL-Stand konnten Besucher*innen ihr persönliches GaLaBau-Selfie aufnehmen und damit eine individuelle Tasche gestalten. So wurde aus „Du bist GaLaBau“ mehr als eine Botschaft – die Messegäste wurden selbst zum Gesicht der Kampagne. Uschi App bringt die Idee dahinter auf den Punkt: „Der GaLaBau hat viele Gesichter – und genau die wollen wir zeigen. Auf der Messe konnten die Besucherinnen und Besucher selbst Teil unserer Kampagne werden und sie verbreiten. Denn am Ende sind es die Menschen, die unsere Branche ausmachen.“

Zeigt, was ihr draufhabt – und gewinnt 1.000 Euro!

Kamera an, GaLaBau zeigen und 1.000 Euro fürs nächste Betriebsfest sichern! Beim „Du bist GaLaBau“-Gewinnspiel sind die Menschen gefragt, die unsere Branche jeden Tag mit Leben füllen. Einfach ein Selfie-Video bei der Arbeit auf Instagram posten – ob beim Pflastern, Pflanzen, Dachbegrünen oder mitten auf der Baustelle. Den Hashtag #DubistGaLaBau verwenden, den Betrieb nennen und mit etwas Glück 1.000 Euro für das nächste Firmenfest gewinnen.

Mitmachen können Angehörige von Mitgliedsbetrieben ab 18 Jahren noch bis zum 31. Oktober 2026. Jetzt heißt es Smartphone raus, Arbeitsalltag zeigen und mitmachen!

 **Alle weiteren Teilnahmebedingungen findet ihr hier: www.galabau.de/gewinnspiel**



Neue Werbematerialien im Download-Center

Im Laufe der letzten Monate hat der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit darüber hinaus an neuen Werbemotiven für die Image- und PR-Kampagne sowie für die Fach- und Arbeitskräfte-Kampagne gearbeitet. Im Download-Center stehen die neuen Anzeigen ab sofort für die Mitgliedsbetriebe bereit. Die Motive lassen sich einfach für die eigene Kommunikation nutzen und sorgen für einen starken, gemeinsamen Auftritt des

GaLaBaus. Also: herunterladen, einsetzen und mitmachen! Je mehr Betriebe die neuen Motive nutzen, desto sichtbarer wird unsere Branche – und desto stärker kommt die gemeinsame Botschaft an.

Zum Download-Center:

www.galabau.de



Anzeige



Gutes immer weiter entwickeln

Die bewährte ACO Multiline Seal in jetzt mit Kunststoffzarge

Starke Entwässerung beginnt mit den richtigen Details.

Die neue ACO Multiline Seal in verbindet die Stabilität von Polymerbeton mit den Vorteilen einer korrosionsfreien Kunststoffzarge. Für langlebige Entwässerungslösungen, die Funktion und Optik dauerhaft zusammenbringen.

Leicht im Handling. Stark auf der Fläche.



NEU

ACO DRAIN® Multiline Seal in aus Polymerbeton mit Kunststoffzarge

Mehr über die Möglichkeiten erfahren:
www.aco.de/multiline

ACO. we care for water



Zahlen, Trends, Perspektiven: GaLaBau-Branchenreport 2026 erschienen

Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) veröffentlichte im September 2026 den neuen GaLaBau-Branchenreport.

Die jährlich erscheinende Publikation bündelt aktuelle Kennzahlen, Entwicklungen und wirtschaftliche Zusammenhänge des Garten- und Landschaftsbaus in Deutschland. Als umfassende Gesamtschau des GaLaBau-Marktes bietet sie Betrieben,

Verbänden, Politik, Wissenschaft und Medien eine zentrale Faktenbasis für die Einordnung einer Branche, für die es in dieser Breite keine vergleichbare Datensammlung gibt.

Hier geht's zum Branchenreport:
www.galabau.de/branchenreport



Greenwashing – Was Betriebe jetzt beachten müssen

Seit dem 27. September gelten neue Regeln gegen sogenanntes „Greenwashing“. Mit der Änderung des deutschen Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) wurden die wettbewerbsrechtlichen Vorgaben der EU-Richtlinie 2024/825 (Empowering Consumers-Richtlinie bzw. kurz EmpCo-Richtlinie) in deutsches Recht umgesetzt.

Was bedeutet das für den GaLaBau-Betrieb?

Die neuen Regelungen betreffen insbesondere Aussagen auf der Unternehmenswebseite, in Social Media, in Flyern und Broschüren, in Anzeigen, auf Fahrzeugen oder in sonstigen Werbematerialien. Pauschale Aussagen wie

- „nachhaltig“,
- „umweltfreundlich“,
- „klimafreundlich“ oder
- „ökologisch“

können künftig unzulässig sein, wenn sie nicht konkret erläutert oder nachvollziehbar belegt werden können.

Besondere Vorsicht bei Klimaneutralität und Nachhaltigkeitssiegeln

Auch Aussagen wie

- „umweltschonend“,
- „umweltgerecht“,
- „naturfreundlich“,
- „biobasiert“,
- „klimaneutral“,
- „zertifiziert CO₂-neutral“ oder
- „emissionsfrei“

unterliegen künftig strengeren wettbewerbsrechtlichen Anforderungen und sind gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern unzulässig, wenn sie mangels anerkannter belegbarer hervorragender Umweltleistung als irreführend eingestuft werden. Dies kann im Streitfall zu Unterlassungsansprüchen und

wettbewerbsrechtlichen Abmahnungen von berechtigten Mitwerber*innen oder Verbraucherverbänden führen.

Ebenso dürfen selbst entwickelte Umwelt- oder Nachhaltigkeitssiegel grundsätzlich nicht mehr verwendet werden, sofern sie nicht auf einem anerkannten Zertifizierungssystem im Sinne des UWG beruhen.

Was sollten Betriebe jetzt tun?

Prüfen Sie insbesondere:

- Webseite und Online-Auftritt
 - Social-Media-Beiträge
 - Flyer, Broschüren und Anzeigen
 - Fahrzeugbeschriftungen
 - Werbeaussagen zu Nachhaltigkeit, Umwelt oder Klimaschutz
- Achten Sie darauf, dass Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen konkret, nachvollziehbar und im Zweifel belegbar sind.

Mehr Infos gibt es in der BGL-Kurzinfo: www.galabau.de



Termine

November

23.11.2026

Berlin

Allianzforum

3. FORUM DIE GRÜNE STADT 2026

„Kein Grün ohne Blau – Stadtwasser zwischen Sammlung, Nutzung und Risiko“

Im Rahmen der Fachveranstaltung steht der Umgang mit Wasser in der Stadt im Mittelpunkt. Angesichts zunehmender Hitzeperioden, Starkregenereignisse und wachsender Nutzungskonflikte werden Strategien für eine wasserbewusste Stadtentwicklung diskutiert.

Im Fokus stehen dabei die Verbindung von

Wasser, Stadtgrün und Bebauung, die Integration wasserbewusster Strategien in Planung und Genehmigung sowie Fragen nach Verantwortung, Finanzierung und langfristiger Grünflächenunterhaltung. Perspektiven aus Planung, Wasserwirtschaft, Ökonomie und Praxis sollen zusammengebracht und konkrete Lösungsansätze herausgearbeitet werden.

Infos und Anmeldung: www.die-gruene-stadt.de



KEIN MORGEN OHNE MACHER. DIE FORD GEWERBEWOCHEN.

Der Tag beginnt noch vor Sonnenaufgang. Sie gestalten Außenanlagen, pflastern Wege und pflegen Parks. Der Garten- und Landschaftsbau verlangt vollen körperlichen Einsatz. Bei jedem Wetter. Auf jedem Terrain. Jeder Handgriff muss sitzen. Das fordert vollen Einsatz. Dafür brauchen Sie Fahrzeuge, die genau zu Ihrem Job passen. Und die genauso zuverlässig und einsatzbereit sind wie Sie selbst.

Kraft für schweres Terrain: der Ford Ranger®

Matschige Zufahrten und feuchte Wiesen gehören zum Alltag. Hier übernimmt der Ford Ranger®. Er wühlt sich souverän durch tiefen Untergrund und bringt Material dorthin, wo es gebraucht wird. Mit einer Anhängelast von bis zu 3.500 kg** zieht er mühelos den Minibagger, Schüttgut oder schweres Pflasterstein-Material.

Strom für Ihre Maschinen: das Beste aus zwei Welten

Der Ford Ranger® Plug-in-Hybrid (PHEV) kombiniert unbändige Kraft mit der Option auf rein elektrisches Fahren. Ein echter Vorteil in Wohngebieten, da Sie leise vorfahren. Der entscheidende



Pluspunkt: Er ist Ihre fahrbare Energiequelle. Mit dem Pro Power Onboard™-System betreiben Sie Heckenscheren oder Wasserpumpen direkt über die Steckdose auf der Ladefläche. Keine lauten Benzingeneratoren mehr. Echte Unabhängigkeit.

Trocken und sicher: Raum für Ihr Team

Nicht alles darf auf die Pritsche. Empfindliche Pflanzen oder hochwertige Maschinen brauchen Platz und Schutz. Hier liefert der Ford Transit® Custom. Er bietet enormen Raum für Ihre Ausrüstung und die Mannschaft. Ein Innenraum, der auch nach Regentagen komfortabel bleibt. Alles ist trocken und griffbereit.

Für jedes Gewerk das richtige Format

Im GaLaBau zählt das passende Fahrzeug für jede Aufgabe. Der Ford Transit®

Custom ist der Allrounder für Team und Ausrüstung. Wenn große Mengen, hohe Nutzlasten oder ein Pritschenaufbau gefragt sind, bietet das Ford Transit® Fahrgestell die passende Basis. Der Ford Transit® Courier überzeugt bei kurzen Wegen, kleineren Materialmengen und engen Zufahrten.

0 % Zinsen. Volle Leistung für Ihr Budget.*

Ihre harte Arbeit verdient echte Anerkennung. Deshalb gibt es die Ford Gewerbewochen. Sichern Sie sich aktuell 0 % Zinsen* auf alle Ford Modelle. Ein starkes Zins-Angebot für die Zukunft Ihres Betriebs. So investieren Sie vorausschauend, schonen Ihr Budget und bekommen exakt die Arbeitskraft auf vier Rädern, die Ihre Projekte fordern.

Alle Informationen zu den Ford Modellen und Angeboten finden Sie unter: www.ford.de

Zum Angebot



Beispielfoto. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.

* Gewerbekundenangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln, effektiver Jahreszinssatz 0,00 % für ausgewählte Angebote für Ford Neufahrzeuge. Ausgeschlossen sind Großkunden mit einem Ford Rahmenabkommen. Gültig zu den Konditionen bei Vertragsabschluss. Weitere Infos bei teilnehmenden Ford Partnern.

** Die maximale Anhängelast ist abhängig von der Fahrzeugkonfiguration, dem Zubehör, der Beladung und der Anzahl der Passagiere. Bitte beachten Sie die Angaben im Fahrzeughandbuch.

TASPO Award in der Kategorie „Bestes GaLaBau-Projekt Firmengarten“

Ob naturnah gestaltete Flächen mit großer Artenvielfalt, kreative Pflanzkonzepte oder einladende Aufenthaltsbereiche: Der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) wird gemeinsam mit den Koordinator*innen der TASPO Awards Ende Oktober im festlichen Rahmen ein Firmengarten-Projekt auszeichnen, das nicht nur gestalterisch beeindruckt, sondern das Konzept verfolgt, ökologische Kriterien und soziale Verantwortung direkt miteinander zu verknüpfen. Für den Award nominiert sind fünf Mitgliedsbetriebe – wir stellen ihre Projekte vor. Die weiteren Finalist*innen sind in der letzten Ausgabe des GaLaBau Magazins erschienen.

Nominiert

GartenRAUM Schwarz GmbH (VGL NRW): Neubau Bürogebäude Firma Wilken

Was war Ihre Motivation, sich für den TASPO Award zu bewerben?

Durch die Verbandsnachrichten bin ich auf den TASPO Award zum Thema Firmengärten aufmerksam geworden. Dabei musste ich direkt an dieses Projekt denken, da es im gewerblichen Bereich in vielerlei Hinsicht ungewöhnlich und besonders ist. Mit der Teilnahme möchten wir zeigen, welche vielfältigen Möglichkeiten moderne und nachhaltig geplante Außenanlagen im gewerblichen Umfeld bieten können und wie aus einem Firmengelände ein attraktiver und lebendiger Freiraum entstehen kann.

Bitte beschreiben Sie kurz Ihr Projekt.

Für die Firma Wilken entstand eine repräsentative Außenanlage, die Ästhetik und Aufenthaltsqualität zu einem stimmigen Gesamtkonzept verbindet. Ziel war es, einen Außenraum zu schaffen, der nicht nur als Visitenkarte des Unternehmens überzeugt, sondern der Kundschaft sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleichermaßen einen einladenden Ort zum Ankommen, Verweilen und Austauschen bietet. Offene Rasenfugenpflaster und Sickermulden ermöglichen Regenwasserbewirtschaftung, während



regionaler Pflasterklinker kurze Transportwege und damit eine bessere CO₂-Bilanz unterstützt. Blühende Stauden, heimischer Liguster und extensiv begrünte Dachflächen bringen Leben in die Anlage und schaffen wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Das besondere Herzstück bildet der Eingangsbereich: Maßgefertigte Sitzbänke aus Sichtbeton, ein modernes Wasserbecken und eine waldartige Bepflanzung schaffen hier eine ruhige Atmosphäre und machen den Eingangsbereich zu einem Ort, an dem man gerne bleibt.

Was sind die Besonderheiten des Projekts?

Die gestalterische Qualität des Projekts resultiert aus dem Zusammenspiel von repräsentativer Wirkung und einem bewussten Umgang mit Ressourcen. Regenwasser wird direkt vor Ort versickert, begrünte Dächer wirken als natürlicher Hitzeschutz und speichern Niederschläge, während heimische Gehölze und eine vielfältige Staudenpflanzung die Biodiversität fördern sollen. Gleichzeitig besitzt die Anlage eine hohe gestalterische Qualität und schafft unterschiedliche Räume mit ganz eigener Atmosphäre. So wird aus einer klassischen Außenanlage ein lebendiger Unternehmensraum – repräsentativ und mit einer spürbaren Aufenthaltsqualität.



Alle Fotos: GartenRAUM Schwarz GmbH



Nominiert

Hansel Garten- und Landschaftsbau GmbH (VGL Sachsen): Marie-von-Borries-Haus mit Traukapelle im Erzgebirge

Was war Ihre Motivation, sich für den TASPO Award zu bewerben?

Wir wollten zeigen, dass sich Veranstaltungs-
nutzung, Regionalbezug und verantwortungs-
volles Handeln nicht ausschließen müssen.
Unser Ziel war es, ein nahbares Praxisbeispiel
aus dem Erzgebirge einzureichen.



Alle Fotos: Hansel Garten- und Landschaftsbau GmbH

Bitte beschreiben Sie kurz Ihr Projekt.

Auf einer vormals stark versiegelten Fläche
ist ein flexibler Eventgarten entstanden, der
das historische Landhaus ergänzt. Das Areal
basiert auf dem Rückbau alter Bausubstanz,
dem Einsatz regionaler Natursteine, wie Schie-
fer und Bruchstein, und einer standortgerech-
ten Bepflanzung aus robusten Stauden und
Gehölzen. Der Garten dient als Kulisse für Trau-
ungen und Seminare, kommt ohne aufwendige
Pflege aus und bietet kurze und durchdachte
Wege für externe Dienstleisterinnen und
Dienstleister.

Was sind die Besonderheiten des Projekts?

Die größte Besonderheit liegt im konsequenten
Upcycling und der regionalen Verwurzelung.
Historische Ziegel, Altholz, alte Zaunelemente
und sogar alte Grabsteine wurden als Zeitzeu-
gen wiederverwertet. Hinzu kommt die Sym-
biose aus Nutzung und Ruhe. Denn während



der Garten bei Einmietungen als funktionale
Kulisse dient, wandelt er sich in den nutzungs-
freien Zeiten in einen ungestörten Rückzugsort
für die heimische Pflanzen- und Insektenwelt.

Zur Shortlist „Bestes GaLaBau-
Projekt Firmengarten“:
www.taspoawards.de



Anzeige



Photo credit: Optigrün international AG

PLATIPUS
MECHANICAL ANCHORS

Baumverankerungen für
wirklich jede Pflanzsituation



04294 7968435
www.platipus.de info@platipus.de

IMMER
SICHER >>>>



AuGaLa
Ausbildungsförderwerk
Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau e. V.

ELCA
European
Landscape
Contractors
Association

DBG
Deutsche
Bundesgartenschau-
Gesellschaft

**GaLaBau-
Finanzservice**
powered by
GLOBAL GRUPPE

Der BGL-Messestand „Zukunft grüner Lebensräume“ war ein beliebter Treffpunkt für Messebesucher*innen.
Alle Fotos: BGL/Karmann

Fokusthema

GaLaBau 2026: Familientreffen der grünen Branche ein voller Erfolg

🌿 Nach vier erfolgreichen Messetagen schloss die 26. GaLaBau ihre Tore. Vom 15. bis 18. September kam die grüne Branche erneut zum traditionellen „Familientreffen“ im Messezentrum Nürnberg bei bester Stimmung zusammen. Knapp 68.000 Fachbesucher*innen aus dem In- und Ausland nutzten die Internationale Leitmesse für Urbanes Grün und Freiräume, um sich über Innovationen, Trends und Zukunftsthemen zu informieren, Kontakte zu pflegen und neue Geschäftsbeziehungen anzubahnen. Damit verzeichnete die GaLaBau im Vergleich zur Vorveranstaltung 2024 (66.567) erneut ein Besucherwachstum und konnte ihre internationale Reichweite auf elf Prozent weiter ausbauen.





BGL-Präsident Thomas Banzhaf eröffnete die GaLaBau 2026 mit klaren Worten: Er forderte eine lösungsorientierte und mittelstandsfreundliche Politik und zeigte Haltung in Bezug auf die Ergebnisse der vorangegangenen Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt.



Keynote-Speaker und Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar warf in seiner Keynote „Emils Welt“ einen Blick in die Zukunft und das Leben im 22. Jahrhundert.

Mit Formaten wie dem GaLaBau Experten-Forum, den Landscape Talks, dem Forum by asecos academy, der Sonderschau „ZUKUNFTSRAUM“ sowie dem neuen Netzwerkformat women@GaLaBau bot die Messe Orientierung zu den aktuellen Herausforderungen der Branche. Die dritte Ausgabe des GRÜN-BLAUEN PFADS lieferte praxisnahe Impulse für Städte und Freiräume, während die Guided Tours erneut auf großes Interesse stießen. Zu den weiteren Besuchermagneten zählten die zahlreichen Preisverleihungen und Vorträge sowie die praxisnahen Vorführungen auf den Aktionsflächen im Freigelände. Ein besonderes Highlight war einmal mehr der Landschaftsgärtner-Cup 2026.

„Die GaLaBau 2026 hat gezeigt, wie viel Innovationskraft, Fachkompetenz und Gestaltungswille in der

internationalen Grünbranche stecken. Vier Tage lang war Nürnberg der zentrale Treffpunkt für alle, die lebenswerte Freiräume gestalten. Die hohe Beteiligung und die intensive fachliche Vernetzung unterstreichen die Bedeutung der GaLaBau als internationale Leitmesse und wichtigste Plattform für den Austausch innerhalb der Branche“, erklärt Isabel Grundner, Head of Brand Strategy GaLaBau bei der NürnbergMesse.

Als ideeller Träger der GaLaBau zieht auch der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) ein positives Resümee. BGL-Präsident Thomas Banzhaf: „Vier Tage lang hat die internationale Messe GaLaBau der Welt gezeigt, was der Garten- und Landschaftsbau leisten kann. Das wurde erlebbar in der ‚Zukunft grüner Lebensräume‘,



Ranga Yogeshwar und Thomas Banzhaf beim Presserundgang.



Eines der zahlreichen Highlights auf dem BGL-Messestand: das GaLaBau Experten-Forum.



„Den diesjährigen BGL-Stand finde ich wieder sensationell gelungen. Einer meiner Lieblingsorte hier am Stand ist die Dachterrasse. Von hier hat man einen wunderbaren Überblick über das Geschehen.“

Karl Artinger, Vorsitzender des Ausschusses Tarif



„Mein absolutes Highlight auf dieser Messe ist natürlich unser toller BGL-Stand, der vor Energie und vor Kraft nur so strotzt. Es ist der Mittelpunkt unserer BGL-Familie: Hier treffen wir uns, hier tauschen wir uns aus. Und unsere Foto-box gehört ebenfalls zu meinen persönlichen Highlights. Hier kann sich jeder und jede eine Tasche holen mit dem eigenen Gesicht drauf – nach dem Motto ‚Du bist GaLaBau‘.“

Uschi App, BGL-Vizepräsidentin und Vorsitzende des Ausschusses Öffentlichkeitsarbeit



„Mein persönliches Highlight auf dem BGL-Stand hier in Nürnberg auf der GaLaBau-Messe ist auf jeden Fall die KI-Box. Da kann man nämlich selber mal die GaLaBau-KI ausprobieren, auf Herz und Nieren testen und sehen, was sie im Alltag bringt.“

Benjamin Küsters, BGL-Vizepräsident und Vorsitzender des Ausschusses Betriebswirtschaft und Digitalisierung



„Mein absolutes Highlight auf unserem Messestand ist unsere Piazza. Da haben wir einen Stadtbereich geschaffen, wo die Menschen zusammenkommen, zusammensitzen können, sich austauschen können, zur Ruhe kommen können. Es ist ein riesiges Familientreffen. Alle kommen hier zu uns. Das ist wunderbar zu sehen, wie wir Landschaftsgärtner und Landschaftsgärtnerinnen uns gemeinsam über die wichtigen Themen, die wir im GaLaBau für die Zukunft haben, austauschen können.“

Thomas Büchner, BGL-Vizepräsident und Schatzmeister

Wir danken unseren Sponsoren der „Zukunft grüner Lebensräume“

ADEZZ GROUP
SHAPING OUTDOOR LIVING

API WATER FUN
The Original Pneumatic Wave Maker since 1968

AVITA
Schwimmteiche · Naturpools · Pools

BALASTAN®
DIE KLIMA-BAUSTOFF INNOVATION VON RPBL

BAMAKA

Bamberger
Natursteinwerk
Hermann

Baum

BEE OTOPIA
DIE STADTBEGRÜNER

Birkenmeier
stein+design®

BOX UP

braun|steine
seit 1875

gartenmetall®
GARTENOBJEKTE & STADTMÖBEL AUS METALL

f

FLEXDEX®

gartensilber

GIMA
Qualität aus Ton

grünwand.de

ISATIS montana
Planenproduktion · Sonderkulturen

KSV®
Natursteinwelt

LITHON

LORENZ VON EHREN
DIE BALMSCHULE. SEIT 1865

MOBILANE
BUILDING GREEN

pag
flooring systems

PRIMASTEIN®

re+natur
Ein Stück Natur
zurückgeholt

RivieraPool®
FERTIGSCHWIMMBECKEN · WHIRLPOLS

sempergreen®

TURNBAR®
Ausgezeichnete Sportgeräte

UHL
Da steh' ich drauf.

vestre

WÄRMEGRAD®

Z
ZINCO
— HOLCIM



Das GALABAU CAMP war der Treffpunkt für den Branchennachwuchs und bot neben dem Austausch in gemütlicher Atmosphäre auch die Möglichkeit, sich beim Multiball zu beweisen.

unserem BGL-Messeauftritt: ein Mini-Stadtquartier, das große Themen genial zu einem lebendigen, spannenden Auftritt verbunden hat. Unsere Botschaft nach Berlin und in die Welt: Wir können aus grauen Flächen lebenswerte Orte machen. Wir können Regenwasser dort halten, wo es gebraucht wird. Wir können Gebäude, Straßen und Plätze grüner, kühler und widerstandsfähiger machen. Die grüne Transformation unserer Städte ist kein abstraktes Zukunftsprojekt. Sie ist machbar – mit uns.“

Beeindruckt von der Atmosphäre und dem Engagement der Branche war der Wissenschaftsjournalist und Autor Ranga Yogeshwar, der mit seiner Eröffnungs-Keynote „Emils Welt“ die GaLaBau 2026 einleitete: „Während in vielen Bereichen über Themen wie Künstliche Intelligenz und den rasanten Wandel diskutiert wird, zeigt die GaLaBau, dass die Zukunft auch ganz anders gestaltet werden kann: durch Menschen, die sich mit Engagement, Fachwissen und Leidenschaft für lebenswerte grüne Räume einsetzen. Diese positive und lösungsorientierte Haltung macht mir Hoffnung für die Zukunft.“

Starke Beteiligung und große Resonanz aus der Branche

Mit fast 68.000 Fachbesucher*innen aus über 90 Ländern bestätigte die GaLaBau 2026 ihre Position als internationale Leitmesse der Grünbranche. Zu den qualitativ hochwertigen Besuchergruppen zählten Entscheiderinnen und Entscheider sowie Fachkräfte aus Garten- und Landschaftsbaubetrieben, Vertreterinnen und Vertreter von Kommunen, Landschaftsarchitekturbüros und dem Motorgeräte-Fachhandel. Auf knapp 61.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentierten 1.100 Unternehmen aus 34 Ländern in 14 Messehallen ihre Produkte, Dienstleistungen und Innovationen. Die Messe bot damit optimale Voraussetzungen für fachlichen Austausch, neue Geschäftskontakte und die Anbahnung künftiger Projekte.



Auch die Fotobox war ein Besuchermagnet. Hier konnten Besucher*innen ihr eigenes Foto im Design der Image- und PR-Kampagne „shooten“ und es anschließend auf eine Tasche drucken lassen.

Auch die internationale Beteiligung der Aussteller*innen erreichte ein hohes Niveau: Mit einem Anteil von knapp 34 Prozent kamen mehr als ein Drittel aus dem Ausland. Gegenüber der Vorveranstaltung entspricht dies einer Steigerung um 4 Prozentpunkte. Neben Deutschland (764 Aussteller*innen) waren insbesondere die Niederlande, Italien, Österreich, Frankreich und Belgien stark vertreten. Damit unterstreicht die GaLaBau ihre wachsende internationale Bedeutung als zentrale Plattform für die grüne Branche.



Wiedersehen im Jahr 2028

Mit ihrem einzigartigen Zusammenspiel aus Innovation, Wissenstransfer, Praxisbezug und persönlichem Austausch hat die GaLaBau 2026 einmal mehr ihre Rolle als wichtigste Plattform der Branche unter Beweis gestellt und wichtige Impulse für die Gestaltung grüner Räume gegeben. Nach vier erfolgreichen Messetagen richtet sich der Blick bereits auf die kommende Veranstaltung: Die nächste GaLaBau findet vom 12. bis 15. September 2028 im Messezentrum Nürnberg statt und wird erneut Fachleute aus der internationalen Grünbranche zusammenbringen.

 Zur Pressemeldung: www.galabau-messe.com



Mittendrin beim Familientreffen der grünen Branche: das BGL-Präsidium auf der GaLaBau 2026 in Nürnberg.

Anzeige



PHEOS®
Klare Linien.
Langlebige Flächen.

Einheitliche
Flächengestaltung
mit Pheos®-Pflaster
& Pheos®-Platten

Pheos steht für elegante Flächengestaltung zum attraktiven Preis. Die betonglatte Oberfläche mit dezentem Glimmereffekt und großzügige Formate schaffen eine moderne, ruhige Optik – für Lieblingsplätze auf Terrasse, Gartenweg und Einfahrt.

kann.de/pheos-system

Die Sieger des Landschaftsgärtner-Cups 2026: Gold geht an Niklas von der Brehling (3. v. l.) und Jan Ole Barth (3. v. r.), Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V., Silber an Felix Körner (l.) und Victor Walther (2. v. l.), Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V., Bronze an Leon Luca Schade (2. v. r.) und Hannes Weser (r.), Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nord e. V.

Alle Fotos: BGL/Karmann



Jan Ole Barth und Niklas von der Brehling entscheiden Landschaftsgärtner-Cup für sich

 **Niklas von der Brehling von Grewe Rothenburg GmbH und Jan Ole Barth von Grüner Zweig Gartengestaltung vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V. haben am 17. September auf der Messe GaLaBau in Nürnberg den Landschaftsgärtner-Cup 2026 gewonnen. Das Siegerduo setzte sich gegen zehn weitere Zweierteams aus ganz Deutschland durch und sicherte sich den Deutschen Meistertitel.**

Über Silber freuten sich Felix Körner und Victor Walther, beide POMOSUS Garten- und Landschaftsbau Christoph Rother, aus Sachsen. Bronze ging an Leon Luca Schade von Hartmut Schmidt oHG und Hannes Weser von oar Gartenservice GmbH vom Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nord e. V. 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten am 16. und 17. September in Teams gegeneinander an. Für jedes von ihnen galt es, innerhalb von 15 Stunden einen vier mal vier Meter großen Garten-ausschnitt umzusetzen. Gefordert waren dabei unterschiedlichste Fertigkeiten aus dem Berufsalltag – vom Arbeiten mit Naturstein und Klinker über den Holzbau bis hin zur fachgerechten Pflanzung.



Hoher politischer Besuch bei den Deutschen Meisterschaften der Landschaftsgärtner*innen (v. l. n. r.): die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium Martina Englhardt-Kopf (CSU), Jury-Sprecher Ludger Plabmann, der Bayerische Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (CSU), Moderatorin Tanja Neumann und BGL-Präsident Thomas Banzhaf.

Großes Können auf kleinem Raum

Im Mittelpunkt der diesjährigen Wettbewerbsaufgabe stand ein sogenannter „Tiny Garten“. Die Idee dahinter: Auch auf kleiner Fläche lassen sich grüne Orte schaffen, die Aufenthaltsqualität bieten – etwa im Umfeld eines

Tiny Houses oder als grüne Insel im Straßenraum. Entsprechend vielseitig war die Aufgabe, die Landschaftsarchitekt Michael Epple für den Cup entworfen hatte. Eine Sitzmauer über Eck aus regionalem Jura-Kalkstein gehörte ebenso zum Garten

wie eine kleine Klinkerterrasse mit einer Einfassung aus einer sogenannten Grenadierschicht. Blickfang und Mittelpunkt des Entwurfs war ein alter Birnbaum. Er wurde in einen Container gesetzt, der mit Holzlamellen verkleidet und mit einer Abdeckung versehen wurde. So wurde aus dem Pflanzgefäß zugleich eine zusätzliche Sitz- und Aufenthaltsfläche. Bei der Bepflanzung waren die Nachwuchskräfte selbst gefragt: Solitär-, Pracht- und Leitstauden mussten sie eigenständig auf der Fläche anordnen. Zum Einsatz



Niklas von der Brehling (l.) und Jan Ole Barth (r.) aus dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V. gewannen den Landschaftsgärtner-Cup 2026 und sicherten sich den Deutschen Meistertitel.

kamen Pflanzen, die sich auch unter städtischen Bedingungen bewähren und mit vergleichsweise wenig Wasser und Pflege auskommen.

Damit verlangte die Aufgabe den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht nur handwerkliche Präzision ab. Auch ein gutes Gespür für

Gestaltung, Pflanzenverwendung und die sinnvolle Organisation der eigenen Arbeit war entscheidend.

„Der Cup zeigt, was in unserem Beruf steckt“

BGL-Präsident und AuGaLa-Vorsitzender Thomas Banzhaf gratulierte den Siegern und würdigte zugleich die Leistung aller teilnehmenden Teams: „Der Landschaftsgärtner-Cup zeigt auf beeindruckende Weise, wie vielfältig und anspruchsvoll unser Beruf ist. Hier müssen innerhalb kürzester Zeit ganz unterschiedliche Materialien, Pflanzen und Arbeitstechniken zu einem stimmigen Gesamtbild zusammenfinden. Dafür braucht es Fachwissen, handwerkliche Sicherheit, einen guten Blick für Gestaltung und vor allem echtes Teamwork. Genau das haben unsere 22 Nachwuchskräfte in diesen beiden Tagen unter Beweis gestellt. Ich gratuliere dem Siegerteam herzlich zum Deutschen Meistertitel – und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu dem, was sie hier geleistet haben.“

Bewertung erstmals vollständig digital

Eine Premiere gab es 2026 auch bei der Bewertung des Wettbewerbs. Erstmals erfasste die Jury die Leistungen der Teams vollständig digital. Die einzelnen Arbeiten und Gewerke wurden dabei anhand der vorgegebenen Bewertungskriterien beurteilt. Den Vorsitz der Fachjury hatte erneut Ludger Plabmann.

Elf Teams aus ganz Deutschland

Die 22 Nachwuchskräfte hatten sich zuvor bei den Wettbewerben auf Landesebene für das Finale in Nürnberg qualifiziert.

- Baden-Württemberg: Emilia Braun und Matilda Lehmann
- Bayern: Moritz Wolf und Ramon Knab-Ziegler
- Berlin und Brandenburg: Nils von Waldowski und Aaron Anton
- Hessen-Thüringen: Jannes Weigel und Tom Nickmann
- Mecklenburg-Vorpommern: Finn Ihde und Philipp Kunkel
- Niedersachsen-Bremen: Jan Ole Barth und Niklas von der Brehling
- Nord: Leon Luca Schade und Hannes Weser
- Nordrhein-Westfalen: Leon Keller und Marvin Mühlhoff
- Rheinland-Pfalz und Saarland: Vinzenz Bosse und Max Kotzan
- Sachsen: Felix Körner und Victor Walther
- Sachsen-Anhalt: Janne Konstantin Nemitz und Max Lenske

Wir danken unseren Sponsoren des Landschaftsgärtner-Cups



Gemeinsam mit den weiteren Jurorinnen und Juroren begleitete er die Teams durch die beiden Wettbewerbstage.

Für Plaßmann war es zugleich ein besonderer Cup: Nach vielen Jahren als Juryvorsitzender übte er diese Funktion 2026 zum letzten Mal aus. Auch für Landschaftsarchitekt Michael Eppe endete in Nürnberg sein langjähriges Engagement. Er entwickelte zum letzten Mal die Wettbewerbsaufgabe des bundesweiten Cups. Banzhaf dankte beiden für ihre wertvolle Arbeit:

„Michael Eppe und Ludger Plaßmann haben den Landschaftsgärtner-Cup über viele Jahre entscheidend mitgeprägt – jeder auf seine Weise und mit einem enormen persönlichen Einsatz. Michael Eppe hat mit seinen Entwürfen immer wieder Aufgaben geschaffen, die fachlich fordernd waren und zugleich aktuelle Themen unserer Branche aufgegriffen haben. Ludger Plaßmann stand mit großer Fachkenntnis und viel Engagement an der Spitze der Jury. Dafür sagen wir beiden: Ganz herzlichen Dank!“

Chance auf die EuroSkills 2027

Die drei bestplatzierten Teams haben die Chance, in die landschaftsgärtnerische Nationalmannschaft aufgenommen zu werden. Aus dieser wird anschließend das Zweierteam ausgewählt, das Deutschland bei den EuroSkills 2027 in Düsseldorf im Skill Landscape Gardening vertreten wird.

Damit ist der Landschaftsgärtner-Cup nicht nur die „Deutsche Meisterschaft“ der Nachwuchs-Landschaftsgärtnerinnen und -Landschaftsgärtner, sondern zugleich ein mögliches Sprungbrett auf die internationale Wettbewerbsbühne.

Auch 2026 wurde der Landschaftsgärtner-Cup von zahlreichen Partnern und Sponsoren aus der grünen Branche unterstützt.

 **Zur Pressemeldung:** www.galabau.de



BGL zeichnet Nachwuchs und Ausbildungsbetriebe aus

 **Auf der GaLaBau 2026 in Nürnberg hat der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) den BGL-Bildungspreis zum zehnten Mal verliehen.**

Ausgezeichnet wurden sechs Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner für besondere Leistungen in der Aus- und Fortbildung sowie erstmals drei Ausbildungsbetriebe für ihr innovatives und vorbildliches Engagement in der landschaftsgärtnerischen Berufsausbildung.

 **Zur Pressemeldung:** www.galabau.de



Jetzt für den BGL-Bildungspreis 2027 bewerben!
Alle Infos zum Bewerbungsprozess gibt es hier:
www.bgl-bildungspreis.de



Erstmals wurden 2026 auch drei Unternehmen für ihr besonderes Engagement in der landschaftsgärtnerischen Berufsausbildung ausgezeichnet. BGL-Vizepräsident Matthias Lösch gratulierte der erhardt Garten- und Landschaftsbau GmbH, Garten- und Landschaftsbau Kreye GmbH & Co. KG sowie BOHR – Ihr Gärtner von Eden (v. l. n. r.). Die Jury würdigte damit Betriebe, die sich mit besonderem Einsatz und vorbildlichem Vorgehen dem Nachwuchs widmen.



Starker Nachwuchs im GaLaBau: BGL-Vizepräsident und Vorsitzender des BGL-Bildungsausschusses Matthias Lösch (r.) mit den Gewinnerinnen und Gewinnern des BGL-Bildungspreises 2026 in der Kategorie „Ausbildung“ (v. l. n. r.): Miriam Rieger (Blattwerk Gartengestaltung GmbH), Hanna Kanzelmeier (Garten- und Landschaftsbau Kreye GmbH & Co. KG), Sebastian Murrmann (RAUCH Garten- und Landschaftsbau GbR).

Alle Fotos: BGL/Karmann



Ausgezeichnet für herausragende Leistungen in der Fortbildung (v. l. n. r.): Misha Engels (Büscher Garten- & Landschaftsbau GmbH & Co. KG), Verena-Maria Alt (Pohl GÄRTEN GmbH) und Sophie Spindler (Tetje Böger Garten- und Landschaftsbau GbR).

Frankreich gewinnt den ELCA-Trendpreis: Zwei Sieger-Projekte gewürdigt

 Gewinner des internationalen ELCA-Trendpreises 2026 sind zwei französische Projekte: das „PSG Training Center“ von Paris Saint-Germain und „Necker Hospital Garden – Mother and Child Centre“.

Sie erhielten den renommierten Preis am 15. September 2026. Die Auszeichnung steht für innovative Projekte mit Vorbildcharakter für die GaLaBau-Branche. Henrik Bos, Präsident der European Landscape Contractors Association (ELCA), überreichte den Preis auf der Messe GaLaBau in Nürnberg. Die Laudatio hielt ELCA-Vizepräsident Yasin Otuzoglu.

 Zur Pressemeldung:
www.galabau.de



ELCA-Präsident Henrik Bos (r.) und ELCA-Vizepräsident Yasin Otuzoglu (2. v. r.) überreichten den Preis an die glücklichen Gewinner*innen auf der GaLaBau in Nürnberg.

Foto: BGL/Karmann

Anzeige





RITA BOSSE
by CRAFTVIEW



Mehr Infos unter:
rita-bosse.de

EINFACH GUTE SOFTWARE

FÜR DEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Angebot, Aufmaß und Abrechnung in einem System.
Kein Zettel, kein Abtippen, kein Nacharbeiten.

BGL-Vizepräsident Armin Knauer und Jury-Vorsitzender Jürgen Hoppe mit den Gewinnerinnen und Gewinnern der GaLaBau-Innovations-Medaille 2026.
Foto: BGL/Karmann



16 Unternehmen erhalten GaLaBau-Innovations-Medaille

Wegweisende Innovationen im GaLaBau



 **Ideen, die den Arbeitsalltag erleichtern, Ressourcen schonen oder neue Möglichkeiten für den GaLaBau eröffnen: Am 15. September 2026 hat der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) 16 Unternehmen mit der GaLaBau-Innovations-Medaille ausgezeichnet. BGL-Vizepräsident Armin Knauer und Jürgen Hoppe, Vorsitzender der Bewertungskommission, überreichten die Medaillen auf dem GaLaBau Experten-Forum der Internationalen Leitmesse GaLaBau in Nürnberg.**

Die GaLaBau-Innovations-Medaille würdigt seit 1986 Entwicklungen, die neue Impulse für die grüne Branche setzen. Das Spektrum reicht von Maschinen und Geräten über Baustoffe bis hin zu neuen Arbeitsverfahren.

BGL-Vizepräsident Armin Knauer: „Innovation zeigt sich dort, wo aus guten Ideen echte Lösungen für die Praxis werden. Die ausgezeichneten Entwicklungen machen deutlich, mit wie viel Erfindergeist unsere Branche den Herausforderungen von morgen begegnet und den GaLaBau Schritt für Schritt zukunftsfähiger macht.“

Große Resonanz auf den Wettbewerb

99 Bewerbungen gingen für die GaLaBau-Innovations-Medaille 2026 ein. Aus ihnen wählte die Bewertungskommission 16 besonders überzeugende Produkte und Verfahren aus. Die hohe Beteiligung zeigt, mit welchem Ideenreichtum Unternehmen an Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Branche arbeiten.

Für die Auswahl war ein breit aufgestelltes Gremium verantwortlich: Vertreten waren Expertinnen und Experten des BGL, aus Fachhochschulen, der Berufsgenossenschaft, der Landschaftsarchitektur sowie aus Unternehmen der Branche. Dank dieser

unterschiedlichen fachlichen Hintergründe flossen sowohl die Anforderungen der praktischen Anwendung und der GaLaBau-Betriebe als auch die Perspektive der Landschaftsplanung in die Bewertung ein.

Neu, praxistauglich und nachhaltig

Entscheidend für die Auszeichnung ist ein klar erkennbarer Innovationsgrad: Prämiert werden eigenständige Lösungen, die sich wesentlich von bereits am Markt verfügbaren Produkten oder Verfahren unterscheiden.

Darüber hinaus bewertet die Fachjury, welchen konkreten Mehrwert eine Innovation für den GaLaBau bietet. Dazu zählen beispielsweise einfachere Abläufe im Büro oder auf der Baustelle, bessere Arbeitsbedingungen und Prozesse, eine höhere Arbeitsleistung sowie nachweisbare Verbesserungen bei der Umweltverträglichkeit.

Voraussetzung für die Teilnahme ist außerdem, dass alle maßgeblichen gesetzlichen und technischen Anforderungen erfüllt sind. Auch eine nach aktuellem Erkenntnisstand umweltgerechte Herstellung und Entsorgung fließen in die Beurteilung ein.

 **Link zur Landingpage:**
www.galabau.de



Regenwasserbewirtschaftung mit Steinwolle

Rockflow® - Langlebig und nachhaltig, für urbanes Leben von morgen



- hergestellt aus Basalt und recycelter Steinwolle
- entworfen für eine lange Lebensdauer und leichte Wartung
- recycable am Ende der Lebensdauer



Erfahren Sie mehr
rain.rockwool.com/de



RAINWATER SYSTEMS

Die Gewinnerinnen und Gewinner der GaLaBau-Innovations-Medaille 2026



Firma: Optigrün international AG

Produkt: Wasser-Retentionsbox WRB 85L

Die Optigrün Wasser-Retentionsbox WRB 85L ist innovativ, weil sie Dachbegrünung und Regenwasserrückhalt effizient kombiniert. Sie speichert Niederschläge, gibt sie verzögert ab und leistet damit einen Beitrag zur Starkregenvorsorge und zur Wasserversorgung der Vegetation. Zudem ist sie druckstabil und einfach zu verlegen.

www.optigruen.de



Firma: Grad Concept GmbH

Produkt: Poolumrandung

Die Poolumrandung zeichnet sich durch ihre passgenaue, funktionale Konstruktion und eine hochwertige Gestaltung aus. Sie ist für den dauerhaften Einsatz im Nassbereich ausgelegt und bietet eine sichere, witterungsbeständige Oberfläche. Die einfache Montage und der geringe Pflegeaufwand erleichtern zudem den Einbau und die spätere Nutzung.

www.grad-system.com



Firma: Sempergreen

Produkt: Leichtes Solargründach

Das leichte Solargründach von Sempergreen kombiniert Dachbegrünung mit vertikalen, bifazialen PV-Modulen. Das ballastfreie System wiegt wassergesättigt nur rund 52 kg/m² und eignet sich dadurch besonders für Bestandsdächer mit begrenzter Tragfähigkeit. Die vertikale Anordnung vereinfacht die Pflege und ermöglicht zugleich eine gute Flächennutzung und einen hohen Energieertrag.

www.sempergreen.com

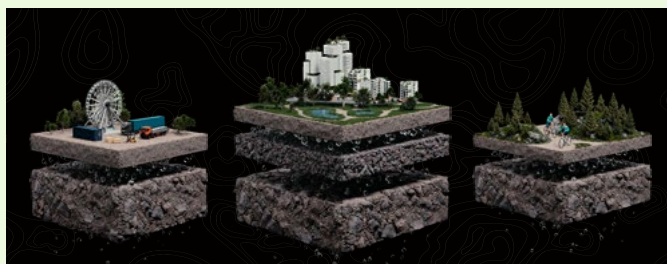


Firma: R3GIS GmbH

Produkt: GreenSpaces Ecosystem Service Calculator

Der GreenSpaces Ecosystem Service Calculator der R3GIS GmbH macht die Ökosystemleistungen einzelner Stadtbäume konkret messbar und vergleichbar. Er berechnet unter anderem CO₂-Bindung, Feinstaubfilterung, Wasserrückhalt, Kühlwirkung und deren wirtschaftlichen Wert auf Basis von Baum-, Standort- und Wetterdaten. Damit schafft das Tool eine fundierte Grundlage für Planung, Pflege und die Bewertung urbanen Grüns.

www.r3gis.com

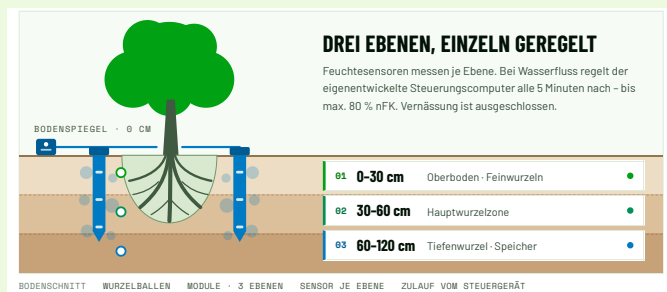


Firma: RPBL GmbH & Co. KG

Produkt: BALASTAN®

BALASTAN ist ein innovativer, rein mineralischer Wegebaustoff, der die hohe Festigkeit mit dauerhafter Wasser- und Luftdurchlässigkeit verbindet. Dadurch können belastbare Wege und Plätze entstehen, ohne die Fläche vollständig zu versiegeln – Regenwasser kann vor Ort versickern. Besonders positiv sind damit die Beiträge zu Schwammstadt, Klimaanpassung und Flächenmanagement.

🌐 www.rpbl.de



Firma: EcoTrade Leipzig GmbH

Produkt: Wurzeltankstelle

Die Wurzeltankstelle von EcoTrade ist innovativ, weil sie Wasser gezielt in den Wurzelraum einbringt und Verluste reduziert. Der modulare Aufbau ermöglicht die Anpassung an unterschiedliche Pflanzsituationen und Wurzeltiefen. Besonders innovativ ist die sensorgesteuerte Versorgung einzelner Ebenen, die eine bedarfsgerechte und wassersparende Bewässerung ermöglicht.

🌐 www.ecotrade-leipzig.de

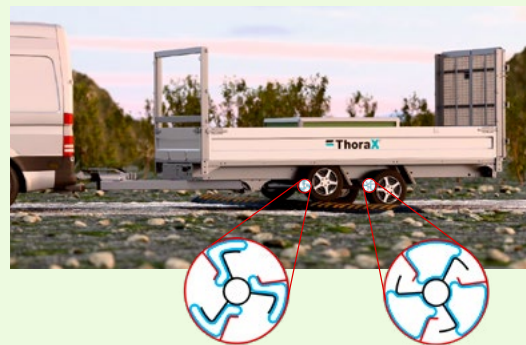


Firma: Eurotramp Trampoline - Kurt Hack GmbH

Produkt: BounceCloud

Die BounceCloud von Eurotramp ist innovativ, weil sie ein neues, weiches Hüpf- und Schwingerlebnis mit besonders einfacher Installation verbindet. Es sind nur minimale Bodenarbeiten erforderlich; ein aufwendiger Erdaushub und zusätzlicher Fallschutz entfallen. Auf unversiegelten Flächen ist ein Betonfundament lediglich optional vorgesehen. Damit lässt sich die BounceCloud flexibel auch auf bereits versiegelten Flächen oder Schulhöfen einsetzen.

🌐 www.eurotramp.com



Firma: TwinTrailer-TwinTech B.V.

Produkt: Thorax-Air Suspension

Der Thorax-Air ist innovativ, weil er die Vorteile einer Luftfederung in einer kompakten, patentierten und wartungsarmen Konstruktion für Anhänger bündelt. Die integrierte Luftfedertechnik verbessert Fahrkomfort und Stabilität auch bei wechselnden Lasten und auf unebenem Gelände. Gleichzeitig werden Belastungsspitzen für Fahrzeug, Ladung und Bauteile reduziert, was deren Lebensdauer erhöhen kann. Besonders überzeugend ist damit die Verbindung von kompakter Bauweise, hoher Funktionalität und verbessertem Fahrverhalten.

🌐 www.twintrailer.be

Anzeige

grad®

DAS WELTWEIT FÜHRENDE UNSICHTBARE BEFESTIGUNGSSYSTEM



- 🔩 Unsichtbare Befestigung mit vormontierten Clips auf Aluminium
- 💎 Höchste mechanische Belastbarkeit und maximale Langlebigkeit
- 🕒 Schnelle, einfache und ergonomische Montage

**TERRASSE UND POOLUMRANDUNG
EINS MIT DEM DESIGN**



Grad



Das Grad Team

www.grad-system.com/de

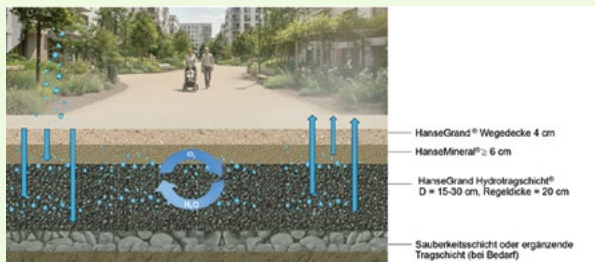


Firma: STIHL

Produkt: STIHL KSA 20 Akku-Schärfgerät

Das Akku-Schärfgerät STIHL KSA 20 ist innovativ, weil es das präzise Nachschärfen von Sägeketten mobil und direkt am Einsatzort ermöglicht. Dadurch entfallen weitgehend Werkstattgerät, Netzanschluss und aufwendiges manuelles Feilen. Die akkubetriebene Lösung erleichtert ein gleichmäßiges, reproduzierbares Schärfresultat und reduziert den Zeitaufwand bei der Kettenpflege. Besonders für den professionellen Einsatz ist die Verbindung aus Mobilität, einfacher Handhabung und präziser Schärftechnik ein deutlicher Fortschritt.

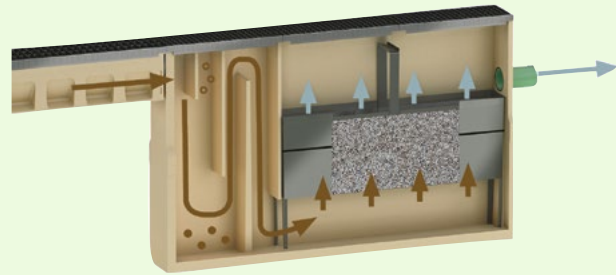
www.stihl.de



Firma: HanseGrand Klimabaustoffe GmbH & Co. KG
Produkt: Hydrotragschicht

Die HanseGrand Hydrotragschicht ist innovativ, weil sie eine tragfähige Wege-Tragschicht gezielt als Wasserspeicher mit Kapillarwirkung nutzt. Regenwasser wird im Wegebau zurückgehalten und bei Trockenheit wieder nach oben transportiert, wo es durch Verdunstung zur Kühlung des Mikroklimas beiträgt. Gegenüber herkömmlichen Schottertragschichten weist sie eine deutlich höhere Wasserspeicherfähigkeit auf. Damit wird der Wegebau zu einem aktiven Baustein der Schwammstadt und blau-grünen Infrastruktur.

www.hansegrand.eu



Firma: ACO GmbH

Produkt: ACO DRAIN® Stormclean

Die ACO DRAIN® Stormclean verbindet die lineare Entwässerung unmittelbar mit einer dezentralen Behandlung des Niederschlagswassers. Schadstoffe und Feinpartikel aus belasteten Verkehrsflächen werden bereits in der Rinne zurückgehalten, bevor das Wasser versickert oder weitergeleitet wird. Die kompakte Bauweise spart zusätzliche Behandlungsanlagen und ermöglicht eine platzsparende Integration in befestigte Flächen.

Besonders überzeugend ist die Verbindung von Entwässerung, Reinigung und Gewässerschutz in einem System.

www.aco.de



Firma: KOMPAN GmbH,

Produkt: OrbitPlay

OrbitPlay von KOMPAN verbindet digitale Spiele mit körperlicher Aktivität im Freien. Intelligente Sensoren reagieren auf die Aktionen der Spielerinnen und Spieler und fördern Bewegung, Reaktion und gemeinsames Spiel. Wechselnde Spiele sorgen für Abwechslung und sprechen unterschiedliche Altersgruppen an. Besonders überzeugend ist die Verbindung von digitaler Interaktion, Bewegung und sozialem Spiel.

www.kompan.com



Firma: Zinco GmbH

Produkt: HydroSpacer HS 170

Der HydroSpacer HS 170 von Zinco verbindet eine sehr hohe Regenwasserspeicherung mit einer aktiven Wasserversorgung der Dachbegrünung durch Kapillarwirkung. Das gespeicherte Niederschlagswasser wird bedarfsgerecht wieder in den Vegetationsaufbau transportiert und steht den Pflanzen auch in Trockenperioden zur Verfügung. Gleichzeitig kann das System große Wassermengen bei Starkregen zurückhalten und die Kanalisation entlasten. Damit verbindet es Schwammstadt-Prinzip, Pflanzenversorgung und Verdunstungskühlung in einem Dachaufbau.

 www.zinco.de



Firma: MAITEC Armaturen GmbH

Produkt: Filtersystem TFS

Das Top-Filtersystem TFS ist eine innovative Lösung zur mechanisch-hydraulischen Wasseraufbereitung. Es entfernt Partikel, Trübstoffe, Mikroorganismen und gelöste Substanzen wirkungsvoll – ohne zusätzliche Filtermedien wie Sand, Glas oder Aktivkohle. Die kompakte, robuste und wartungsarme Technik ermöglicht einen effizienten Einsatz in privaten, gewerblichen und industriellen Anwendungen.

 www.maitec.com



Firma: Optimas Maschinenfabrik

Produkt: SilentCut MR400

Die SilentCut MR400 von Optimas ermöglicht das Schneiden von Beton-, Klinker- und Natursteinen nahezu staubfrei, deutlich geräuschärmer und ohne Wasser. Die Vollkapselung mit integrierter Hochleistungsabsaugung reduziert Staub, Lärm und Verletzungsrisiken; der automatische Vorschub passt sich zudem der Materialstärke an. Für den GaLaBau bedeutet das sichereres, saubereres und wirtschaftlicheres Arbeiten, insbesondere auf Baustellen in Wohngebieten, Innenstädten oder an Schulen.

 www.optimas.de



Firma: ROCKWOOL Rainwater Systems

Produkt: Rockflow® Rigolensysteme

Das Rockflow® Rigolensystem von ROCKWOOL Rainwater Systems nutzt hochverdichtete Steinwolle als unterirdischen Regenwasserspeicher. Durch ihr sehr großes Porenvolumen kann sie erhebliche Wassermengen schnell aufnehmen, zwischenspeichern und anschließend versickern oder gedrosselt ableiten. Der besondere Innovationsgehalt liegt in der Verbindung von hoher Speicherleistung, Filterwirkung und flexibler Anpassung an Leitungen und beengte Einbausituationen. Zudem ist das System komplett recyclebar. Für den GaLaBau ist das System besonders interessant für Schwammstadt-Konzepte, Baumstandorte und die dezentrale Regenwasserbewirtschaftung.

 www.rain.rockwool.com

Vivian Weißmüller: GaLaBau-Unternehmerin, Bildungspreisträgerin, Botschafterin

 **Vivian Weißmüller ist ein Role Model für junge Frauen im Garten- und Landschaftsbau. In einer traditionell männerdominierten Branche hat sie früh Verantwortung übernommen und ihren eigenen Weg konsequent verfolgt. Während ihrer Fortbildungen zur Meisterin und Technikerin sowie während ihres Bachelor- und Masterstudiums arbeitete sie – soweit es möglich war – kontinuierlich im elterlichen Betrieb mit. Ihr Werdegang zeigt: Mit Motivation, Lernbereitschaft und dem Mut, Verantwortung zu übernehmen, müssen weibliche Führungskräfte im GaLaBau längst keine Ausnahme mehr sein.**

Familienbetrieb mit starken Wurzeln

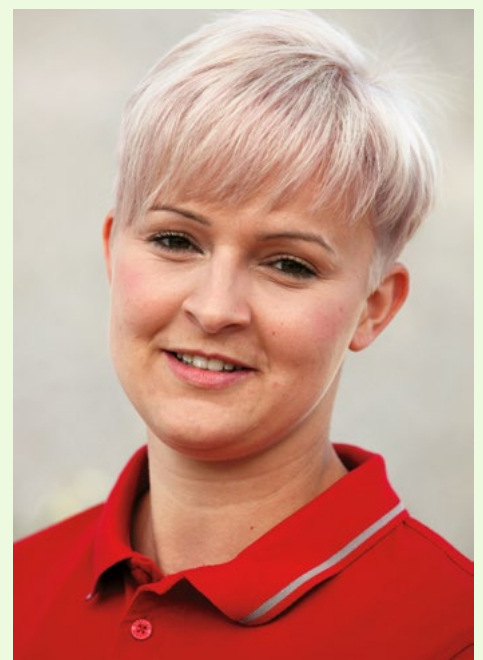
Der Garten- und Landschaftsbaubetrieb Weißmüller in Neumarkt in der Oberpfalz ist ein Paradebeispiel für einen Familienbetrieb. Neben Vivian Weißmüller arbeiten dort ihre Schwester, ihre Mutter, ihr Lebensgefährte sowie weitere Familienmitglieder mit. Bereits als Kind war sie eng mit dem Unternehmen verbunden. Damals wollte sie eigentlich Pferdewirtin werden – die Leidenschaft für Pferde ist geblieben, heute besitzt sie eigene Pferde. Beruflich entschied sie sich jedoch für den Garten- und Landschaftsbau.

Ein ungewöhnlicher Bildungsweg

Nach der Wirtschaftsschule verbrachte Vivian Weißmüller zunächst ein halbes Jahr in Australien. Anschließend besuchte sie die Fachoberschule mit wirtschaftlichem Schwerpunkt und absolvierte parallel ein Schulpraktikum in einem Steuerbüro. Danach begann sie ein Studium an der Hochschule Weihenstephan. Nach fünf Semestern entschied sie sich jedoch bewusst für einen Schritt zurück in die Praxis und absolvierte im elterlichen Betrieb eine zweijährige Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin.



Georg Weißmüller (l.) ist Geschäftsführer und Gründer von Garten- und Landschaftsbau Weißmüller, Vivian Weißmüller hat die kaufmännische Geschäftsleitung inne und Johannes Breindl (r.) die technische Geschäftsleitung. Alle Fotos (sofern nicht anders angegeben): Garten- und Landschaftsbau Weißmüller GmbH & Co. KG



Diese schloss sie als Zweitbeste der Oberpfalz ab. Für ihre Leistungen wurde sie unter anderem als GaLaBau-Heldin ausgezeichnet und erhielt ein Stipendium sowie eine IHK-Förderung.

Von 2018 bis 2020 besuchte sie die Meister- und Technikerschule in Veitshöchheim. Anschließend folgte das Bachelorstudium der Landschaftsarchitektur in Erfurt. Parallel dazu übernahm sie bereits zunehmend Verantwortung im Familienunternehmen. Von 2021 bis 2023 absolvierte sie zusätzlich den ALW-Lehrgang zur Betriebswirtin im Garten- und Landschaftsbau an der DEULA Freising. Ihr Masterstudium im Landschaftsbau an der Hochschule Osnabrück schloss sie 2024 ab.

Frau Weißmüller, was treibt Sie an?

Vivian Weißmüller: „Ich habe es immer genossen, Wissen ins Unternehmen zu bringen. Aus jeder Station meiner Ausbildung habe ich wertvolle Kontakte mitgenommen – zu Kommilitoninnen und Kommilitonen, Professorinnen und Professoren oder Kolleginnen und Kollegen aus der Branche. Dieses Netzwerk ist bis heute unglaublich wichtig.“

„Ich habe immer gerne Wissen ins Unternehmen getragen.“

Seit ich aktiv im Unternehmen mitarbeite, haben wir viele Strukturen und Abläufe weiterentwickelt und modernisiert. Dadurch blieb ein gesundes Wachstum nicht aus. Ich glaube, die Grundlage dafür liegt in meinem Weg und den Erfahrungen, die ich außerhalb unseres Unternehmens sammeln durfte.“

Sie sind früh Mitglied der Geschäftsführung geworden. Wie kam es dazu?

Vivian Weißmüller: „Das kam sehr unerwartet. Mein Vater wurde während meines Studiums plötzlich schwer krank. Von einem Tag auf den anderen musste ich Verantwortung übernehmen. Was mir damals enorm geholfen hat, war unsere Mannschaft. Unsere Mitarbeiter*innen sind tief in ihren Aufgaben verwurzelt und haben mir sehr schnell Vertrauen entgegengebracht. Natürlich gab es auch Momente, in denen jemand sagte, mein Vater hätte etwas anders gemacht. Aber ich musste meinen eigenen Weg finden. Mein Team war in dieser Zeit definitiv mein Rettungsschirm.“

Zum großen Glück erholte sich ihr Vater wieder vollständig. Heute bringt er seine Erfahrung weiterhin aktiv ins Unternehmen ein und konzentriert sich auf die Aufgaben, die ihm besonders am Herzen liegen. „Früher hat er mich vor allem unterstützt, geschützt und in die richtigen Bahnen gelenkt. Heute schenken wir uns gegenseitig großes Vertrauen. Diese schwierige Zeit war rückblickend der Best Case in einer schweren Situation – wir haben gelernt, uns gegenseitig noch mehr wertzuschätzen.“



Gemeinsam Zukunft gestalten

Heute besteht die Unternehmensleitung aus drei Geschäftsführern und zwei Prokuristen. Die Schwerpunkte des Unternehmens liegen bei öffentlichen Auftraggeber*innen – beispielsweise Kindertagesstätten, Schulen, Parks und Spielplätzen – einschließlich der Fertigstellungspflege. Hinzu kommen der Sport- und Reitplatzbau, hochwertige Privatgärten mit Pools und Pflegekonzepten sowie der Außenanlagenbau für Gewerbebetriebe.

Bildungspreis als Anerkennung für Leistung und Engagement

Vivian Weißmüller wurde mit dem BGL-Bildungspreis 2017 ausgezeichnet. „Der Preis zeichnet in



Damaliger BGL-Vizepräsident Paul Saum überreichte Vivian Weißmüller den BGL-Bildungspreis in der Kategorie Ausbildung.
Foto: BGL

erster Linie hervorragende Leistungen in Ausbildung und Weiterbildung aus“, erklärt sie. „Entscheidend sind unter anderem die schulischen Leistungen, die Abschlussprüfung sowie ein aussagekräftiges Motivationsschreiben.“

Darüber hinaus fließt auch gesellschaftliches Engagement in die Bewertung ein. Dazu gehörte bei Vivian Weißmüller unter anderem ein Hochschulprojekt nach der Hochwasserkatastrophe in Passau. Gemeinsam mit anderen Studierenden half sie dabei, den vollständig zerstörten Garten einer Familie wiederherzustellen, die sich während der Flut unermüdlich für andere Menschen eingesetzt hatte. Auch ihr Engagement innerhalb des Berufsstandes begann früh. Bereits in jungen Jahren nahm sie gemeinsam mit ihrem Vater an Mitgliederversammlungen und Verbandsveranstaltungen teil und lernte dadurch früh die Bedeutung eines starken Netzwerks kennen.

Sie sind heute nicht nur Unternehmerin, sondern auch Mutter eines kleinen Kindes. Wie gelingt dieser Spagat – und ärgern Sie solche Fragen eigentlich?

Vivian Weißmüller: „Mein Sohn wächst mitten in unserem Familienunternehmen auf. Das funktioniert nur, weil unsere Familie zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt. Ich habe aber auch erlebt, wie schwierig das Thema Schwangerschaft für Selbstständige sein kann. Ich war bis zwei Tage vor der Entbindung im Betrieb und bereits vier Tage später wieder zurück – weil es einfach notwendig war.“

Die häufig gestellte Frage nach der Vereinbarkeit von Familie und Beruf nimmt sie heute gelassen.

„Mich persönlich stört sie inzwischen kaum noch. Aber ich verstehe jede Frau, die sich darüber ärgert. Ich möchte vielmehr zeigen, dass beides möglich ist – auch wenn es manchmal viel Organisation und Unterstützung braucht.“

„Ohne meine Mutter wäre mein Vater als Unternehmer nicht dort, wo er heute ist. Unternehmerfrauen sind häufig das Rückgrat der Familienbetriebe – auch wenn ihre Leistung nach außen nicht immer sichtbar ist.“

„Ich bin stolz auf meinen Weg und auf das, was wir als Familie und Unternehmen gemeinsam erreicht haben.“



Vivian Weißmüller empfiehlt jedem ihrer Azubis, sich für den BGL-Bildungspreis zu bewerben. V. l. n. r.: Dominik Bauer, Moritz Meier, Vivian Weißmüller, Hartmut Krüger, Paul Opiela (Auszubildende der Firma Weißmüller)

Dabei weiß sie genau, dass der Erfolg eines Familienunternehmens oft von Menschen getragen wird, die selten im Mittelpunkt stehen.

Was sagen Sie jungen Frauen, die Landschaftsgärtnerin werden wollen?

Vivian Weißmüller: „Der Beruf verlangt körperlichen Einsatz und manchmal auch ein dickes Fell. Gleichzeitig eröffnet der Garten- und Landschaftsbau unglaublich viele Entwicklungsmöglichkeiten – gerade auch für Frauen. Viele verbinden unsere Branche zunächst mit Floristik oder Gartenplanung. Tatsächlich gestalten wir Lebensräume. Wir kommen auf die Baustelle, wenn das Gebäude fast fertig ist, und schaffen Außenanlagen, Parks und Gärten, in denen Menschen sich begegnen und wohlfühlen.“

Außerdem ermutigt sie ihre Auszubildenden regelmäßig, sich selbst für den BGL-Bildungspreis zu bewerben.

Wie wichtig ist ein gutes Netzwerk für Sie?

Vivian Weißmüller: „Ein gutes Netzwerk ist für mich heute wichtiger denn je. Natürlich tauschen wir uns über Digitalisierung aus, vor allem aber über die aktuelle Marktlage, Herausforderungen im Unternehmeralltag oder Erfahrungen aus anderen Betrieben. Viele Unternehmen beschäftigen dieselben Themen, aber nicht jeder spricht offen darüber. Genau deshalb sind der Verband und andere Netzwerke so wertvoll. Wer bereit ist, sich auszutauschen und voneinander zu lernen, profitiert langfristig – fachlich genauso wie persönlich.“

women@GaLaBau

Auf der internationalen Leitmesse GaLaBau in Nürnberg startete mit women@GaLaBau erstmals eine Plattform für weibliche Fach- und Führungskräfte

der Branche. Vivian Weißmüller gehörte zu den Speakerinnen.

Wie kam es dazu und was erwarten Sie von diesem neuen Format?

Vivian Weißmüller: „2025 war die NürnbergMesse mit einem Team bei uns im Betrieb zu Besuch. Damals entstand die Idee, dass ich mich bei einem solchen Format gerne einbringen würde.“

Frauen stehen im Berufsalltag häufig vor anderen Herausforderungen als Männer. Deshalb freue ich mich besonders auf den Austausch: Wie haben andere Unternehmerinnen Familie und Beruf miteinander vereinbart? Wie behaupten sie sich auf der Baustelle, wo der Umgangston durchaus rau sein kann? Welche Erfahrungen machen sie als weibliche Führungskraft in einer männerdominierten Branche? Ich bin überzeugt, dass wir Frauen im Garten- und Landschaftsbau voneinander lernen können. Wenn wir uns vernetzen und unsere Erfahrungen teilen, werden wir gemeinsam stärker.“



Das Format women@GaLaBau auf der GaLaBau 2026 war ein voller Erfolg.

Foto: NürnbergMesse/Thomas Geiger

Mit ihrem Engagement als Unternehmerin, Ausbilderin und Speakerin möchte Vivian Weißmüller dazu beitragen, mehr junge Menschen – insbesondere Frauen – für den Garten- und Landschaftsbau zu begeistern. Ihr eigener Werdegang zeigt, wie vielfältig die Entwicklungsmöglichkeiten in der Branche sind und welchen Unterschied Weiterbildung, Zusammenarbeit und der Mut machen können, Verantwortung zu übernehmen.

 **Autorin: Katrin Block**

Links

- www.galabau-messe.com
- www.taspo.eu
- 2017 ausgezeichnet mit dem BGL-Bildungspreis Auszubildung: www.galabau.de
- www.neuelandschaft.de



TEICH. POOL. BEWÄSSERUNG.

Alles aus einer Hand – nur bei SPECK.

TEICH



Die BADU Novastar wälzt große Wassermengen bei geringer Förderhöhe in Teichanlagen um, effizient und zuverlässig.

POOL



Die BADU Poolstation ist eine vormontierte Plug-&-Play-Systemlösung für professionelle Pool-Wasserpflege.

BEWÄSSERUNG



Die SPECK NTA Serie sorgt für eine sichere Trennung zwischen Trinkwassernetz und Beregnungsanlage.



GaLaBau Netzwerk

Fördervereine der Bundesgartenschauen in Rüdesheim

Bundesgartenschauen und Internationale Gartenausstellungen sind Großprojekte in Stadt und Region. Sie geben Impulse für Stadt- und Regionalentwicklung. Wichtig für ihr Gelingen ist ein breiter Rückhalt der Menschen vor Ort. Fördervereine sind dabei das entscheidende Bindeglied: Sie bündeln bürgerschaftliches Engagement, stiften Identität und tragen dazu bei, dass die BUGA oder IGA als gemeinschaftliche Aufgabe wahrgenommen wird.

Vertreterinnen und Vertreter der Fördervereine der kommenden fünf Bundesgartenschauen und Internationalen Gartenausstellungen haben sich auf Einladung der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) bei der BUGA Oberes Mittelrheintal 2029 getroffen. Ziel war es, die BUGA29 gemeinsam vor Ort zu erleben und an zwei Tagen in den intensiven Austausch zu treten. Unter anderem wurden die BUGA-Flächen in Bingen und Rüdesheim besichtigt.



Die Bundesgartenschau findet im Jahr 2029 im Oberen Mittelrheintal statt.

Foto: DBG

Zu Gast waren Freundeskreise der IGA Ruhrgebiet 2027, der BUGA Oberes Mittelrheintal 2029, der BUGA Wuppertal 2031, der BUGA Dresden 2033 und der BUGA Dessau-Roßlau 2035.

www.buga.de

Von Rheinbraun nach Grün-Blau

Auf der Fachveranstaltung „Von Rheinbraun nach Grün-Blau“, organisiert vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V. (VGL) und der Stiftung „Die grüne Stadt“, stand am 3. September die Rolle der grünen Branche bei der Transformation im Rheinischen Revier im Fokus: Wo können sich grüne Expert*innen bei der Jahrhundertaufgabe Tagebaufolgelandschaft einbringen? Wie sehen die Energielandschaften von Morgen aus? Welche Strukturen braucht die Region, um Menschen auch zukünftig eine Heimat und hohe Lebensqualität zu bieten?

Eine Region vor großen Herausforderungen

Das Rheinische Revier ist in vielerlei Hinsicht eine sehr heterogene Region mit Ballungszentren ebenso wie ländlich geprägten Gebieten. Zentraler Wirtschaftsfaktor war über Jahrzehnte der Braunkohleabbau, der in der Landschaft an vielen Orten seine deutlichen Spuren



Foto: BGL

hinterlassen hat. Mit dem Kohleausstieg bis spätestens 2033 steht die Region vor einem einschneidenden Wandel.

Die Transformation erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Dabei ist es notwendig, auch soziale und kulturelle Aspekte zu berücksichtigen, um die Bevölkerung aktiv in den Wandel einzubinden. Nur durch ganzheitliche Ansätze kann es gelingen, die Herausforderungen des Strukturwandels zu meistern und

das Rheinische Revier erfolgreich wirtschaftlich umzubauen und gleichzeitig zu einem Vorreiter des europäischen Klimaschutzes zu machen. Bereiche wie Mobilität und Stadt- und Landschaftsplanung stehen dabei besonders im Fokus. Hier kann die grüne Branche besonders wichtige Beiträge leisten.

Josef Mennigmann, Präsident des VGL, und Jens Spanjer, Vorstandsvorsitzender der Stiftung „Die grüne Stadt“, konnten auf Schloss Dyck rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Die Veranstaltung verstand sich dabei als Plattform für Begegnung und Vernetzung. Zu Wort kamen hochrangige Vertreter*innen der grünen Verbände, der Forschung, der kommunalen Grünverwaltung der Politik sowie Expertinnen und Experten aus dem Ausland.

• WDR: www.wdr.de

Anzeige



ALTEC
Rudolf-Diesel-Str. 7
D-78224 Singen
Tel.: 07731/8711-0
Internet: www.altec.de
E-Mail: info@altec.de

VERLADETECHNIK

125 neue Azubis starten mit „Willkommenstagen im Berufsstand“ in die Ausbildung

 **Das neue Ausbildungsjahr im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau hat begonnen, und für viele junge Menschen markiert dies den Start in einen neuen Lebensabschnitt.**

Damit dieser Übergang von der Schule in den Beruf möglichst reibungslos gelingt, haben sich 125 angehende Landschaftsgärtnerinnen



In diesem Jahr nahmen so viele junge Menschen wie noch nie an den Willkommenstag teil. Organisiert wurden die „Willkommenstag im Berufsstand“ vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL). Alle Fotos: VGL

und Landschaftsgärtner bereits vor dem ersten Arbeitstag an der DEULA Baden-Württemberg gGmbH (DEULA-BW) in Kirchheim unter Teck auf ihre Ausbildung vorbereitet.

Ein wichtiges Anliegen der Willkommens-tage ist es, die Abbrecherquote in der Ausbildung zu senken und den Jugendlichen von Beginn an mehr Sicherheit im Berufsalltag zu geben. Gleichzeitig bot das Programm die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen, Gleichgesinnte kennenzulernen und sich auszutauschen. Als Highlight nannten die Teilnehmer*innen vor allem das Baggerfahren, die praktischen Übungen sowie den Zusammenhalt und den gemeinsamen Gruppenspaß.



Unterstützt wurden die Willkommens-tage vom Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Aus den Landesverbänden

Baden-Württemberg

Bayern

75 Jahre Biedenbacher Garten- und Landschaftsbau

 **Mit einer Festveranstaltung mit rund 400 geladenen Gästen, darunter Kammersteins Bürgermeister Roland Ammon und der Landtagsabgeordnete Volker Bauer, feierte Biedenbacher Garten- und Landschaftsbau sein 75-jähriges Bestehen am Firmensitz in Kammerstein.**

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL) würdigte dabei die besonderen Verdienste des Fachbetriebs für die Branche.



V. l. n. r.: Tim Biedenbacher, Max Biedenbacher, Geschäftsführer Gerhard Biedenbacher, Dietmar Lindner, Präsident des VGL, und Volker Bauer, MdL
Foto: Manuel Mauer

 **Zur Pressemeldung: www.galabau-bayern.de**

Impressum

Herausgeber: Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. **Verantwortlich:** Dr. Guido Glania **Redaktionsleitung:** Katrin Block
Redaktion: Christina Steinsträßer, Kim Lüftner
Verlag: GaLaBau-Service GmbH **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion:** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 77070, Fax 770777, E-Mail bgl@galabau.de, www.galabau.de
Anzeigen: signum[kom] - Agentur für Kommunikation, Lessingstr. 25, 50825 Köln, www.signum-kom.de
Anzeigenleitung: Jörg Hengster, Telefon 0221 9255512, j.hengster@signum-kom.de
Anzeigenberatung: Anja Schweden, Telefon 0221 9255512, a.schweden@signum-kom.de; Anna Billig, Telefon 0221 9255515, a.billig@signum-kom.de
Druck: Wolanski GmbH, Ernst-Robert-Curtius-Str. 6, 53117 Bonn.
Seit 1. November 2025 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 46. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 14327953



Sachsen

Gemeinsam Zukunft pflanzen

Mit der Pflanzung von zwei Straßenbäumen im Dresdner Norden haben Ministerpräsident Michael Kretschmer und Oberbürgermeister Dirk Hilbert am 11. September ein sichtbares Zeichen für mehr Stadtgrün gesetzt. Die beiden Amberbäume bilden zugleich den Auftakt für das Projekt „Straßenbäume“ des Fördervereins BUGA Dresden 2033 e. V.



V. l. n. r.: Marcel Timmroth (Geschäftsführer BUGA Dresden gGmbH), Ministerpräsident Michael Kretschmer, Janine Merkel (BUGA Dresden gGmbH), Stephan Schleeauf (GLF Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH), Uwe Reintrock (Vizepräsident VGL), Bettina Kempe-Gebert (Stadträtin und Förderverein BUGA Dresden 2033), Oberbürgermeister Dirk Hilbert

Alle Fotos: VGL

„Wir pflanzen Zukunft“ – unter diesem Leitgedanken soll die Aktion Impulse für zusätzliche Bäume im Dresdner Stadtgebiet geben. Sowohl Ministerpräsident Michael Kretschmer als auch Oberbürgermeister Dirk Hilbert verwiesen auf die Notwendigkeit, angesichts der zukünftigen Herausforderungen und zunehmender Hitze konkrete Antworten zu geben. Konzepte wie die Schwammstadt, grüne innerstädtische Verbindungen und zusätzliche Bäume seien wichtige Bausteine. Dafür brauche es das

Zusammenspiel von öffentlicher Hand und privatem Engagement. Andreas Wehle, Präsident vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. (VGL), betonte, dass nur gemeinsam Projekte wie diese funktionieren.

Das Projekt „Straßenbäume“ wird von der Landeshauptstadt Dresden, dem VGL und dem Förderverein BUGA Dresden 2033 e. V. umgesetzt. Die GLF Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH übernimmt für drei Jahre die Entwicklungspflege der beiden Bäume; sie stammen aus der Leutersdorfer Baumschulen Pflanzenhandels GmbH.



V. l. n. r.: Axel Keul (Geschäftsführer VGL), Romy Bertram (Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden), Stephan Schleeauf (GLF Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH), Viktoria Möstl-Schleeauf (GLF Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH), Janine Merkel (BUGA Dresden gGmbH), Oberbürgermeister Dirk Hilbert, Ministerpräsident Michael Kretschmer, Jens Freiberg (Leutersdorfer Baumschulen Pflanzenhandels GmbH, hockend), Sascha Döll (Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft), Andreas Wehle (Präsident VGL), Marcel Timmroth (Geschäftsführer BUGA Dresden gGmbH), Bettina Kempe-Gebert (Stadträtin und Förderverein BUGA Dresden 2033), Uwe Reintrock (Vizepräsident VGL)

Zur Pressemeldung: www.galabau-sachsen.de

Netzwerk-Tag GaLaBau 2026

Wie können Pflanzenauswahl und Grünpflege so gestaltet werden, dass Grünflächen langfristig funktionieren und den Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind? Dieser Frage widmete sich der ausgebuchte Netzwerk-Tag GaLaBau im Rittergut Limbach.

Unter dem Leitthema „Zukunftsfähige Pflanzenauswahl und Grünpflege“ kamen 180 Fachleute aus Garten- und Landschaftsbau, Landschaftsarchitektur, Kommunen, Wohnungsgenossenschaften, Planung, Wissenschaft und Lehre zusammen.

Neben den fachlichen Impulsen stand der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Die Teilnehmer*innen teilten Erfahrungen, knüpften Kontakte und diskutierten aktuelle Herausforderungen der grünen Branche.

Zur Pressemeldung:
www.galabau-sachsen.de



Axel Keul, Geschäftsführer des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. (VGL) eröffnete den Netzwerk-Tag.
Foto: VGL

FGL feiert Sommerfest auf der Landesgartenschau in Thüringen

Der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) hat die Landesgartenschau Leinefelde-Worbis (LGS) für einen fachlichen Austausch, Prämierung und sein diesjähriges Sommerfest genutzt.

Bereits am Morgen tagte das Präsidium des Verbandes, am Mittag kam der FGL-Ausschuss Gartenschauen auf der Landesgartenschau zusammen und befasste sich schwerpunktmäßig mit Themen rund um die kommende Landesgartenschau 2027 in Oberhessen. Die acht Schaugärten auf der LGS wurden im Anschluss von Fachjuror*innen aus Präsidium und Ausschuss Gartenschauen bewertet.

Zur Pressemeldung: www.galabau-ht.de



Udo Lindenlaub, FGL-Regionalpräsident Thüringen, eröffnete am Nachmittag das Sommerfest und hob die langfristige Bedeutung von Landesgartenschauen hervor. Seit inzwischen 25 Jahren geben sie in Thüringen wichtige Impulse für die Stadt- und Regionalentwicklung.

Alle Fotos: FGL

Freisprechungsfeier



Foto: FGL

Insgesamt 79 Absolventinnen und Absolventen haben in diesem Jahr ihre Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau in Mittelhessen erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen der Freisprechungsfeier am 18. August in der Bildungsstätte Gartenbau in Grünberg wurde dieser wichtige Meilenstein

gemeinsam gewürdigt. An der Feier nahmen 24 Absolventinnen und Absolventen des Garten- und Landschaftsbaus sowie drei Absolventinnen und Absolventen des Gartenbaus teil.

Zur Pressemeldung: www.galabau-ht.de



FGL-Präsident Karsten Hain begrüßte die Mitglieder und Fördermitglieder, die Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihren Teams sowie Gäste aus Politik, Grünen Verbänden und der Landesgartenschau. Ein besonderer Willkommensgruß ging an FGL-Ehrenmitglied Jens Heger. Zu den weiteren Gästen zählten Jörg Breitbarth als Vertreter des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TMWLLR), Christian Zwingmann, Bürgermeister von Leinefelde-Worbis, sowie die Geschäftsstelle der LGS Leinefelde-Worbis.

Hessen-Thüringen

Anzeigen



BIT SOMMER

TAGEX

KTL-Gummiketten für Böschungsmäher und Geräteträger

Das Original!



0 35 81 / 87 67 435
gummiketten-shop.de

Bau- & Industrietechnik

CRUSH & REMOVAL

Attachment for Brush cutter

STOP! FLYING STONE





SPOT WEEDER

IDECH

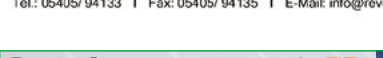
www.idech.co.jp/en
info@idech.co.jp

Power Rotary Scissors










REVO Schachtdeckel

Volbers und Redemann GmbH&Co.KG | Garten- und Landschaftsbau | Chemnitz Str.13 | 49078 Osnabrück
 Tel.: 05405/ 94133 | Fax: 05405/ 94135 | E-Mail: info@revo-deckel.de | Internet: www.revo-deckel.de

Peiffer SPORTS®

Mit uns zum Erfolg.




www.rollrasen.eu

GaLaBau- Kalender 2027

Sichern Sie sich den neuen GaLaBau-Kalender 2027! Das ideale Kundenpräsent zum Jahreswechsel bietet Ihren Kundinnen und Kunden mit zwölf attraktiven Gartenmotiven von Profi-Fotograf*innen viele Anregungen, wie sie ihr grünes Wohnzimmer von Ihnen neu gestalten lassen können.

Ihre Firma – immer im Blick
Ihr Firmeneindruck befindet sich gut sichtbar auf der Falz. So bleibt Ihr Unternehmen das ganze Jahr über im Blick Ihrer Kund*innen.

Kalender mit 12 Motiven

hochwertiger Druck,
Format ca. 58 x 28 cm

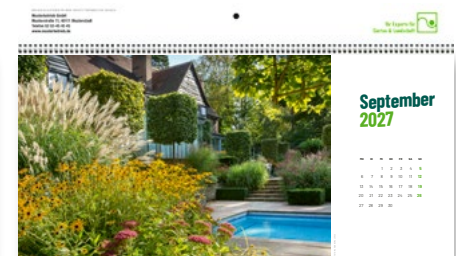
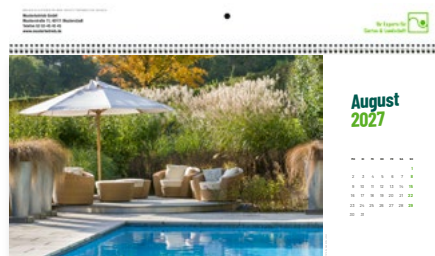
Art. 07.75

nur 14,90 €

Individueller Firmeneindruck ab 10 Stück



Bestellen Sie jetzt auf:
galabau-shop.de
Achtung: Letzter Bestelltermin 13.10.2026
Versand ab 23.11.2026



Neu

im Programm

GaLaBau-Saunatuch

Dieses hochwertige Saunatuch von Möve bietet maximalen Komfort bei einer entspannten Auszeit im Wellnessbereich. Gefertigt aus 100 Prozent Premium-Baumwolle überzeugt es durch seine besonders weiche, voluminöse und saugstarke Qualität. Dank spezieller Veredelung bleibt das Tuch angenehm flauschig und eignet sich ideal zum Sitzen oder Liegen in der Sauna. Mit seinem großzügigen Format lässt es sich bequem um den Körper tragen und sorgt dabei für ein gepflegtes Erscheinungsbild. Der praktische Kordelaufhänger erleichtert das Verstauen und Trocknen.

Material: 100 % Premium-Baumwolle

Format: 80 x 200 cm

Art.-Nr. 107050000

nur € 39,99

UVP des Herstellers: 59,95 €



MÖVE
GERMANY 1927



Mikado-Spiel

Spielspaß für kleine und große Geschicklichkeitsprofis! Das klassische Mikado-Spiel mit Holzstäbchen sorgt für spannende Spielrunden und fördert Konzentration sowie Fingerspitzengefühl. Die Stäbchen werden in einer praktischen Holzbox aufbewahrt, die aus 100 Prozent FSC®-zertifiziertem Holz gefertigt ist.

Art.-Nr. 107051000

nur € 2,99

Bestellen Sie jetzt auf:
galabau-shop.de

GaLaBau-Freizeittasche

Moderne Freizeittasche mit großzügigem Stauraum für Alltag, Freizeit oder den nächsten Ausflug. Die langen Henkel sorgen für angenehmen Tragekomfort, während das robuste Polyester-Material die Tasche zum praktischen Begleiter für unterwegs macht.

Ideal für Einkäufe, Freizeitaktivitäten oder als vielseitig einsetzbarer Werbeartikel mit großem Nutzwert.

Größe: ca. 39/48 x 34 x 15 cm

Art.-Nr. 102024000

nur € 19,99



Unternehmen und Produkte

GaLaBau 2026 – Messe-Resümee



Zinco gewinnt mit dem HydroSpacer® des Systemaufbaus „Sponge City Roof“ die GaLaBau-Innovationsmedaille 2026.
Quelle: Zinco

HydroSpacer® gewinnt GaLaBau-Innovationsmedaille

Regenwasser muss in Städten nicht nur zurückgehalten, sondern gezielt wieder verdunstet werden. Das leistet der neue HydroSpacer® HS 170 im Zinco-Systemaufbau „Sponge City Roof“ dank seiner hochkapillaren Materialien Capistrips® und Capifleece® CF 200 und gewinnt damit die GaLaBau-Innovationsmedaille. Jeweils vier Capistrips® werden pro Spacer bis in den unteren Speicherbereich geführt. Diese Vliesstreifen nehmen angestautes Wasser auf und transportieren es über die gesamte Spacerhöhe nach oben. Dort übernimmt das vollflächig verlegte Capifleece® die horizontale Verteilung unterhalb der Substratschicht. Vertikaler Transport und flächige Verteilung wirken allein durch die Kapillarkräfte. Der 170 mm hohe HydroSpacer® HS 170 speichert bis zu 160 l/m² Wasser und liefert den Pflanzen bis zu 11 l/m² Wasser in Trockenzeiten nach.

www.zinco.de

Mehr Flexibilität für die Pflaster-Baustelle mit Hunklinger

Auf der GaLaBau in Nürnberg zeigte Hunklinger einmal mehr, wie sich intelligente Lösungen direkt in mehr Flexibilität und Effizienz beim maschinellen Pflastern umsetzen lassen. Besonders viel Aufmerksamkeit erhielt die neue „switch“-Umschaltautomatik. Sie ermöglicht den Betrieb der Hunklinger-Verlegezangen inklusive Drehmotor über nur einen Hydraulikkreis – ein klarer Vorteil insbesondere für Radlader. Auch die neue MS03-vario-Aufhängung zeigte, wie sich Funktionen intelligent kombinieren lassen: Sie kann nicht nur als Aufhängung eingesetzt, sondern zugleich zur Verlängerung der Baggerreichweite genutzt werden.



Im Mittelpunkt des Messestands stand der neue „Baustand 26“ der Pflastergreif-Modelle HP30, P12-3 und P01-3. Sie konnten live in Aktion erlebt werden. Der direkte Austausch mit den Fachbesuchern machte einmal mehr deutlich: Gefragt sind Lösungen, die Technik und echten Baustellennutzen zusammenbringen.

www.hunklinger.com



Platipus sorgt für sturmfesten Dachpark in Berliner Luft

Mit AERA entstand in Berlin-Charlottenburg ein terrassiertes Bürogebäude mit rund 850 m² Dachbegrünung. Ein besonderes Highlight sind 26 bis zu 12 m hohe Bäume, die an ihren windexponierten Standorten dauerhaft gesichert werden mussten. Bereits in der Planungsphase entwickelte Platipus Erdanker hierfür eine sichere Unterflurverankerung. Die Wurzelballen wurden auf speziell gefertigten Tischkonstruktionen platziert und mit dem Deadman 4-Leg-System in Verbindung mit Plati-Mat® verankert. Dabei kamen vier statt der üblichen drei Ankerseile zum Einsatz. Für eine besonders lange Lebensdauer wurden sämtliche Komponenten in einer Edelstahlausführung geliefert. So trägt Platipus Erdanker dazu bei, den grünen Dachpark sicher und nachhaltig zu etablieren.

www.platipus.de

Baumkontrolle: Fachwissen für die Praxis

Ob im GaLaBau-Betrieb oder in der kommunalen Verwaltung: Bäume fachlich einzuschätzen, gehört zum Arbeitsalltag. Gerade nach außergewöhnlichen Witterungsereignissen können Zusatzkontrollen erforderlich sein. „Das 1x1 der Baumkontrolle“ vermittelt Grundlagen, praxisnahe Kontrollmethoden und Hinweise zur Dokumentation im handlichen DIN-A5-Format. Im Mittelpunkt steht die Regelkontrolle nach den FLL-Baumkontrollrichtlinien 2020: Das Fachbuch zeigt, welche Merkmale an Krone, Stamm, Wurzeln und Baumumfeld zu beachten sind, und behandelt Defektsymptome, Vitalität sowie Maßnahmenempfehlungen. Zahlreiche Farbbildungen zu Schadbildern und Schädlingen, Checklisten und Kontrollformulare erleichtern die praktische Anwendung.



shop.forum-verlag.com/baum2026

Sie haben die Akkus – wir haben die professionellen Geräte

Mit seinem Electric Portfolio verfolgt AS-Motor einen anwenderorientierten Ansatz. Statt seine Kunden an ein eigenes Akku-System zu binden, setzt AS-Motor auf die Integration etablierter Technologien in seine professionellen Maschinen. So bleiben bestehende Akku-Investitionen erhalten, Maschinen lassen sich nahtlos in bestehende Geräteflotten integrieren und professionelle Anwender profitieren von maximaler Flexibilität bei ihrer Systemwahl.

Damit eine Akku-Maschine im professionellen Einsatz überzeugt, müssen Leistung und Reichweite stimmen. Nicht jede Anwendung stellt dabei die gleichen Anforderungen. Ein Profi-Rasenmäher benötigt andere Leistungsreserven



Professionelle AS-Motor Maschinen, kompatibel mit den Akku-Systemen von Ego, Stihl und AriensCo. So nutzen Anwender vorhandene Akkus weiter und können neue Maschinen nahtlos in ihre bestehende Geräteflotte integrieren.
Foto: AriensCo GmbH

als ein Hochgrasmäher oder ein professioneller Aufsitzmäher. AS-Motor setzt deshalb bewusst auf unterschiedliche Akku-Systeme. Mit Ego Power+, dem Stihl Allpro System und dem FusionCore-Wechselakkusystem bietet das Unternehmen für jede Leistungsklasse die passende Lösung.

www.as-motor.de



Breites Mietportfolio für die grüne Branche: Mit seinen ECO-Geräten bietet Boels passende elektrisch und akkubetriebene Lösungen für vielfältige Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau.
Foto: Boels Rental

Von Akku bis Hybrid: Elektrische Lösungen für den GaLaBau

Die GaLaBau 2026 hat gezeigt: Elektrische und akkubetriebene Maschinen gewinnen im Garten- und Landschaftsbau weiter an Bedeutung und stehen für immer mehr Anwendungen zur Verfügung. Auch am Boels-Messestand stieß das entsprechende Mietangebot auf Interesse. Gezeigt wurden unter anderem akkubetriebene Laubbläser, Heckenscheren, Kettensägen und Motorsensen, die viele Arbeiten in der Grünpflege ohne lokale Abgasemissionen ermöglichen.

Für Boels bestätigt die Messe damit den eingeschlagenen Weg, das Angebot an elektrischen und akkubetriebenen Maschinen weiter auszubauen. Über die Miete können GaLaBau-Betriebe die Technik bedarfsgerecht einsetzen und ihr Equipment flexibel an unterschiedliche Projektanforderungen anpassen.

www.boels.com

Modularer Katalog – mehr Aktualität und Kundennähe

Der Experte für Tanklösungen und Gefahrstofflagerung CEMO hat seinen Onlinekatalog für eine schnelle Produktsuche optimiert und den gedruckten Hauptkatalog in zwei themenspezifische Bereiche aufgeteilt. Statt alle zwei Jahre erscheinen nun jährlich zwei Themenkataloge „Tanken und Behälter“ (erschieden im Juni) sowie „Gefahrstofflagerung“ (erscheint im Oktober). Während die Printmedien einen übersichtlichen Einstieg in das jeweilige Produktportfolio bieten, unterstützt die Onlineversion Anwender bei der gezielten Suche nach passenden Lösungen. Zu jedem Produkt sind dabei alle relevanten Informationen übersichtlich an einer Stelle zusammengestellt.



www.cemo.de

Verladezangen für verschiedenste Trägerfahrzeuge aus dem Hause Deitmer

Unsere neue Verladezange setzt Maßstäbe in Flexibilität und Kompatibilität. Während wir bisher bei unseren Lieferanten ausschließlich Euroaufnahmen beziehen konnten, haben wir den nächsten Schritt gemacht und eine eigene Verladezange entwickelt, die sich perfekt an verschiedenste Trägerfahrzeuge anpassen lässt.

Dank unserer schraubbaren Aufnahmevarianten ist die Zange für eine breite Palette

an Radladern geeignet: Weidemann, Schäffer, Thaler, Striegel, Wacker Neuson und viele weitere. Damit bieten wir endlich eine Lösung, die nicht nur leistungsstark, sondern auch maximal universell einsetzbar ist.

Unsere neue Verladezange liefert höchste Stabilität, präzise Funktion und volle Kompatibilität, genau dort, wo Sie sie brauchen. Die Zange ist optional mit Umschaltventil verfügbar und mit drei diversen Greifern erhältlich.



www.deitmer-maschinenbau.de

Weniger Gießgänge, bessere Standortbedingungen

ArboBoost präsentiert auf der GaLaBau eine Lösung für vitale Bäume und Pflanzen in Zeiten zunehmender Trockenheit.

Das bio-zertifizierte Granulat wird direkt in den Wurzelraum eingebracht und kombiniert Wasserspeicherung mit Mykorrhiza und organischen Nährstoffen. Niederschlags- und Gießwasser bleibt dadurch länger pflanzenverfügbar, zugleich wird die Wurzelentwicklung gezielt unterstützt. In der Praxis lassen sich Bewässerungsgänge um bis zu 50 % reduzieren und der Wasserverbrauch um bis zu 30 % senken.

ArboBoost eignet sich für Neupflanzungen, Bestandsbäume und Beet- und Grünflächen und bietet Kommunen sowie GaLaBau-Betrieben eine einfache Lösung für klimaangepasstes Grün.



www.arboboost.com



Der neue Egholm Park Ranger 2155e

Mit dem Park Ranger 2155e präsentiert Egholm erstmals einen vollelektrischen Geräteträger für den professionellen Kommunaleinsatz. Entwickelt für Grünpflege, Reinigung und Winterdienst, arbeitet die Maschine besonders leise – ideal für den Einsatz in Wohngebieten, Parks oder Innenstädten. Der 23,5-kWh-LFP-Akku ermöglicht praxisingerechte Einsatzzeiten und lässt sich mit einem Supercharger in rund einer Stunde, mit einem Schnellladesystem in etwa drei Stunden aufladen. Dank Knicklenkung, permanentem Allradantrieb und kompakter Bauweise überzeugt der Geräteträger mit hoher Wendigkeit. Die bewährte Vielseitigkeit bleibt erhalten: Sämtliche vorhandenen Egholm-Anbaugeräte sind kompatibel. Ein modernes Bedienkonzept mit Touchdisplay und ergonomischem Fahrerplatz rundet das Gesamtpaket ab.

www.egholm.de

Die Fassade der Zukunft ist heute schon grün: Mobilane auf der GaLaBau 2026

Wie viel Zeit braucht eine Fassade, um wirklich grün zu werden? Auf der GaLaBau 2026 gab Mobilane eine überraschende Antwort: gar keine.



Schaugarten Meißen
Foto: Thorsten Scherz

Drei Systeme zeigten, wie sich triste Wände vom ersten Tag an in dicht bewachsene, blühende Fassaden verwandeln. MobiPanel setzt dabei auf sofort grüne, austausch-

bare Pflanzkassetten, WallPlanter bringt komplette, fertig bewachsene Wandelemente direkt an Parkhäuser oder Bürogebäude, und die Produktneuheit MobiClimb verbindet vorkultivierte, kräftig verwurzelte Kletterpflanzen mit einer bodengebundenen Rankhilfe. Ob privates oder gewerbliches Bauprojekt, Neubau oder Sanierung: Für nahezu jede Fassade steht damit schon heute eine sofort wirksame, grüne Lösung bereit.

www.mobilane.de

Vier Lösungen für professionelles Grün

KLANZ und INTERBIMS präsentierten zur GaLaBau 2026 vier Lösungen für Innenbegrüner und GaLaBauer. Im Fokus standen mineralische Substrate und gezielte Pflanzenernährung aus vulkanischen Rohstoffen.

KLANZ bietet Mineralsubstrate für Innen- und Gebäudebegrünung. Bims, Lava und Zeolith fördern stabile Strukturen und ausgewogenes Luft- und Wasserverhältnis. Ergänzend kombiniert KLANZ Profi Organic N upgecyceltes Ledercollagen mit natürlichem Zeolith. Der organische Dünger setzt Stickstoff bis zu 90 Tage gleichmäßig frei.

INTERBIMS zeigte als Neuheit inter-ground-Baum. Das strukturstabile Substrat aus Bims und Lava unterstützt den



Luft- und Wasserhaushalt im urbanen Wurzelraum. interroof-extensiv PV verbindet Dachbegrünung mit Photovoltaik und fördert Regenwasserrückhalt sowie eine stabile Modulinstallation.

www.klanz.com | www.interbims.de

GaLaBau 2026 – ein voller Erfolg für unser Team

Wir blicken sehr positiv auf die diesjährige GaLaBau-Messe zurück und freuen uns sehr über die hohe Nachfrage, die tollen Gespräche und die lobenden Worte aus der Branche. Einmal mehr zeigt uns das große Interesse an unserem

Stand, dass wir gemeinsam mit unseren bestehenden und zukünftigen Kunden noch viele Abläufe in den Betrieben mit Digitalisierung vereinfachen müssen und damit unsere Grüne Branche für zukünftige Herausforderungen besser aufstellen können. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unseren bestehenden und zukünftigen Funktionen den Arbeitsablauf der Unternehmen verbessern können. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Vereinbaren Sie über www.galawork.de/kontakt einen Termin und lassen sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

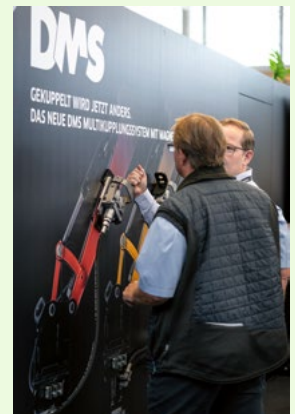
www.galawork.de



Mehr Leistung aus dem Kompaktbagger:

DMS präsentierte Bodenfräse und neue Generation des Multikupplungssystems

Auf der GaLaBau 2026 stellte DMS Technologie mit der neuen Bodenfräse und der weiterentwickelten Generation des Multikupplungssystems (MKS) zwei Innovationen für den Garten- und Landschaftsbau vor. Die Bodenfräse ermöglicht die Saatbettbereitung in nur einem Arbeitsgang und überzeugt durch vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Das neue MKS beschleunigt Anbaugerätewechsel durch das gleichzeitige Kuppeln von bis zu zwei Hydraulikleitungen auch unter Restdruck. „Die positive Resonanz hat unsere Erwartungen übertroffen“, erklärt Sebastian Gruber, Vertriebsleiter bei DMS Technologie. Beide Neuheiten stießen bei Fachhändlern und Anwendern auf großes Interesse und sorgten für zahlreiche Gespräche am Messestand.



www.dms-tec.de

Rita Bosse zieht erfolgreiche Messebilanz: Zeiterfassungs-App und ARVIA Vision im Fokus

Rita Bosse zieht eine positive Bilanz der GaLaBau 2026. Im Mittelpunkt stand die Zeiterfassungs-App für den GaLaBau. Mitarbeitende erfassen Arbeitszeiten, Pausen und Verbräuche direkt am Smartphone. Der Vorarbeiter kann die Daten für mehrere Beschäftigte eintragen. Nachträge für offene Tage sind möglich. Die Angaben fließen in Stundenkonto und Nachkalkulation ein. Damit stehen die Baustellendaten auch im Büro für die weitere Bearbeitung bereit.



Auch ARVIA Vision stieß auf Interesse. Die KI-Lösung erzeugt aus einem Kundenfoto und den Gestaltungswünschen des Kunden realistische Gartenansichten. Anwender beschreiben den Gartenbereich und wählen Produkte oder Materialien aus. Das Ergebnis unterstützt die Kundenberatung bereits in der Planungsphase.

www.rita-bosse.de



Palfinger auf der GaLaBau 2026

Mit den ausgestellten Exponaten zeigte Palfinger unterschiedliche Fahrzeugkonzepte, die zentrale Aufgaben im GaLaBau abdecken. Der Abrollkipper P 14 A überzeugt durch seine robuste Konstruktion und zuverlässige Funktion bei anspruchsvollen Transportaufgaben in unwegsamem Gelände. Der Ladekran PK 7.501 SLD 5 bewältigt hohe Nutzlasten mit einer bedienerfreundlichen Steuerung und eignet sich somit ideal für Aufträge mit hohem Durchsatz an stark frequentierten Einsatzorten.

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, konkrete Einsatzszenarien zu besprechen. Im Mittelpunkt der Gespräche standen Fahrzeugaufbauten, die Optimierung von Arbeitsabläufen und die Frage, wie sich alltägliche Aufgaben mit möglichst vielseitigen Fahrzeugen effizient bewältigen lassen.

www.palfinger.de

Mit starken Gesprächen und neuen Impulsen in die Zukunft

Die diesjährige Messe war für uns ein voller Erfolg – und das verdanken wir vor allem den vielen Besucherinnen und Besuchern an unserem Messestand. Vier intensive Messetage voller spannender Gespräche, neuer Kontakte und wertvollem Austausch haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig der persönliche Kontakt ist. Besonders gefreut hat uns das große Interesse an unseren Lösungen rund um Kunststoffdichtungsbahnen,



Rigolenabdichtungen, Geobaustoffe sowie Produkte für den Garten- und Landschaftsbau. Gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern konnten wir zahlreiche Projekte und neue Ideen diskutieren. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich die Zeit für einen Besuch genommen haben. Die vielen positiven Gespräche und neuen Kontakte machen bereits heute Vorfreude auf die nächste GaLaBau 2028.

www.ludwig-kunststoffe.de

Neue Terrassenplatte Levio: Eleganter Look mit feinkörniger Struktur

Das Wunschhaus ist endlich fertig – zum Wohlfühlen fehlen nur noch ein schöner Garten und eine gemütliche Terrasse hinter dem Haus. Welcher Gestaltungsstil kommt jetzt infrage? Fällt die Entscheidung auf gediegen zeitloses Design, bietet KANN mit Levio eine neue preisgünstige Terrassenplatte, die auch zukünftig durch ihre Klarheit überzeugt. Modern, stilvoll und hochwertig – so präsentiert sich die neue Gestaltungsplatte. Ihre feinkörnige Oberfläche besteht aus hochwertigen Edelsplitten. Die beiden Oberflächenvarianten geschliffen und geschliffen + gestrahlt lassen die Farben der Natursteinkörnchen auf jeweils unterschiedliche, prägnante Art hervortreten. In Verbindung mit den dezenten Grau- und Beigetönen des verwendeten Oberflächenmaterials ergibt sich so eine ruhige Farbgebung mit puristischer Anmutung. So entstehen stilvolle Flächen, die in jeder Außenanlage einen Blickfang bilden. Erhältlich ist Levio in den vier Farbtönen grau, anthrazit,



Ruhig und puristisch, so wirkt die Terrassenplatte Levio, hier in der Farbstellung creme.
Foto: KANN, Bendorf

dem Grau-Beigeton greige sowie creme im Format 60 x 40 cm in 3,8 cm Dicke.

www.kann.de

Die Beiträge in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen und stehen außerhalb der Verantwortung der Redaktion.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

November-Dezember 2026

Kommunaltechnik, Winterdienst, Betriebs- und Baustellenausrüstung

Januar-Februar 2027

Urbane Gestaltung, Software und Digitalisierung

März 2027

Privatgärten



Akademie Landschaftsbau Weihenstephan
vermitteln.wissen.vertiefen.

Seminare

zu vielen GaLaBau-Themen 

Berufsbegleitende Fortbildungen

Sachverständiger im Garten- und Landschaftsbau 

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Fachrichtung Baumpflege, Baumstatik, Gehölzwertermittlung

Betriebswirt Landschaftsbau Weihenstephan 

Bauleiter im Landschaftsbau 

Teamassistent im Landschaftsbau 

Qualifizierter Schwimmteichbauer 

Vorarbeiter im Landschaftsbau 

Praxislehrgänge „Fit im Garten- und Landschaftsbau“ 

Facharbeiter im Landschaftsbau 

Qualifizierter Spielplatzprüfer 

Elektrofachkraft im Landschaftsbau 

Anlage und Pflege von Streuobstwiesen 

Qualifizierter Baumkontrolleur 

Qualifizierter Grünflächenpfleger 

Vorarbeiter in der Grünflächenpflege 

Stauden im Garten- und Landschaftsbau 

Dach- und Fassadenbegrünung 

Motorsägensicherheit 

Fußball-Platzwart 

Fachagrarwirt Sportplatzpflege 

Sachkundenachweis Pflanzenschutz 



Viele interessante Fortbildungsangebote
in der neuen Broschüre, die dieser
Ausgabe beiliegt

Akademie Landschaftsbau Weihenstephan GmbH
Wippenhauser Straße 65, 85354 Freising
Tel. +49 (0) 81 61 – 48 78 16
www.akademie-landschaftsbau.de

